



Staatsanzeiger

für Rheinland-Pfalz

Ämtliche Bekanntmachungen

DIENSTAG, DEN 25. MÄRZ 2008

STAATSANZEIGER

NR. 10 / SEITE 497

**Hinweis: Am 31. März 2008 erscheint kein Staatsanzeiger.
Nächstes Ausgabedatum ist der 7. April 2008.**

I N H A L T

Seite		Seite		Seite
	Staatskanzlei		Allgemeinverfügung	
	Erteilung eines Exequaturs an Herrn Cezar Augusto de Souza Lima Amaral, Generalkonsul der Republik Brasilien in Frankfurt am Main 497		nach § 12 des Ladenöffnungsgesetzes Rheinland-Pfalz vom 28. November 2006 (Stadt Bingen am Rhein) 498	
	Erteilung eines Exequaturs an Herrn Fernando Arbelaes Soto, Generalkonsul der Republik Kolumbien in Frankfurt am Main 497		Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd	
	Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen		Vorbescheidverfahren nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) zur Errichtung eines Kohleheizkraftwerkes 498	
	Widerruf der staatlichen Anerkennung der Heilquelle „Lentzig Quelle“ in 54550 Daun 497		Förmliches Genehmigungsverfahren nach §§ 4, 10 und 16 Bundes-Immissionsschutzgesetz für die Erweiterung der Anlage zur Lagerung und Behandlung von Eisen- und Nichteisenschrotten der Firma Velte Rohstoffhandel GmbH, Vangionenstraße 9a in 67547 Worms 498	
	Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion			
	Bekanntmachung über die Erteilung der Erlaubnis zum Betrieb einer Wettannahmestelle (Wettannahmestelle „Kern“, 76885 Annweiler) 498			
			Hochschulen	
			Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Biowissenschaften an der Technischen Universität Kaiserslautern (FBPO) 499	
			Sonstige Veröffentlichungen	
			Auflösung des Vereins „Bechtolsheimer Freie Liste e.V.“ 499	
			Widmung und Aufstufung im Bereich der Stadt Betzdorf - Neubau Barbaratunnel - 499	
			Planfeststellungsbeschluss für den Neubau der Ortsumgehung Bad Bergzabern im Zuge der Bundesstraße Nr. 427 (B 427) 499	
			Stellenausschreibungen 501	
			Bekanntmachungen der Gerichte 504	

Staatskanzlei

2342.

**Erteilung eines Exequaturs
an Herrn Cezar Augusto de Souza
Lima Amaral, Generalkonsul
der Republik Brasilien
in Frankfurt am Main**

Bekanntmachung der Staatskanzlei
vom 10. März 2008 (01221-13/06)

Die Bundesregierung hat dem zum Leiter der berufskonsularischen Vertretung der Republik Brasilien in Frankfurt am Main ernannten Herrn Cezar Augusto de Souza Lima Amaral am 25. Februar 2008 das Exequatur als Generalkonsul erteilt. Der Konsularbezirk umfasst auch das Land Rheinland-Pfalz.

Das dem bisherigen Generalkonsulin, Herrn Roberto Soares de Oliveira, am 27. März 2006 erteilte Exequatur ist erloschen.

Mainz, den 10. März 2008

Der Ständige Vertreter
des Chefs der Staatskanzlei
Walter S c h u m a c h e r

2343.

**Erteilung eines Exequaturs
an Herrn Fernando Arbelaes Soto,
Generalkonsul der Republik Kolumbien
in Frankfurt am Main**

Bekanntmachung der Staatskanzlei
vom 10. März 2008 (01221-10/03)

Die Bundesregierung hat dem zum Leiter der berufskonsularischen Vertretung der Republik Kolumbien in Frankfurt am Main ernannten Herrn Fernando Arbelaes Soto am 6. März 2008 das Exequatur als Generalkonsul erteilt. Der Konsularbezirk umfasst auch das Land Rheinland-Pfalz.

Das der bisherigen Generalkonsulin, Frau Teresita Garcia Romero, am 5. Dezember 2003 erteilte Exequatur ist erloschen.

Mainz, den 10. März 2008

Der Ständige Vertreter
des Chefs der Staatskanzlei
Walter S c h u m a c h e r

Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen

2344.

**Widerruf der staatlichen Anerkennung
der Heilquelle „Lentzig Quelle“
in 54550 Daun**

Bekanntmachung
des Ministeriums für Arbeit,
Soziales, Gesundheit,
Familie und Frauen
vom 3. März 2008 (633-3-79 424-2)

Die staatliche Anerkennung der in der Gemarkung Daun, Flur 11, Flurstück 340/18, gelegenen Heilquelle „Lentzig Quelle“ wurde mit Bescheid vom 10. Januar 2008, 633-3-79 424-2, gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 des Landeswassergesetzes in der Fassung vom 22. Januar 2004 (GVBl. S. 53, BS 75-50) im Einvernehmen mit dem Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz und dem Ministerium für Wirtschaft, Verkehr,

Landwirtschaft und Weinbau widerrufen, da die Gründe für die staatliche Anerkennung entfallen sind.

Mainz, den 3. März 2008

Ministerium für Arbeit, Soziales,
Gesundheit, Familie und Frauen
Im Auftrag
Dr. Michael C r a m e r

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

2345.

Bekanntmachung über die Erteilung der Erlaubnis zum Betrieb einer Wettannahmestelle (Wettannahmestelle „Kern“, 76885 Annweiler)

Mit Bescheid vom 3. März 2008, Az.: 451-101-23/08, ist der German Tote GmbH & Co. KG, Rennbahnstraße 154, 50737 Köln, vertreten durch ihren Geschäftsführer, Herrn Riko Luiking, nach § 2 Rennwett- und Lotteriesgesetz (RWLG) die Erlaubnis zur Vermittlung von Pferdewetten in den französischen Totalisator von Pari Mutuel Urbain (PMU), in den englischen Totalisator des Horserace Totalisator Board (Tote), in den schwedischen Totalisator des AB Trav och Galopp, Swedish Horseracing Totalisator Board, in den irischen Totalisator von Tote Ireland Limited, in den südafrikanischen Totalisator von Phumelela Gaming and Leisure Limited und in den US-amerikanischen Totalisator von MEC, Global Wagering Solutions, Delaware in den Geschäftsräumen der **Wettannahmestelle „Kern“** des Herrn Georg Kern, **Industriestraße 6, 76885 Annweiler**, erteilt worden. Die Erlaubnis gilt bis zum Ablauf des **31. Dezember 2008**.

Trier, den 10. März 2008

Aufsichts- und
Dienstleistungsdirektion
Im Auftrag
Rudolf P. W i ß

2346.

Allgemeinverfügung nach § 12 des Ladenöffnungsgesetzes Rheinland-Pfalz vom 28. November 2006 (Stadt Bingen am Rhein)

Auf der Grundlage von § 12 Ladenöffnungsgesetz (LadöffnG) Rheinland-Pfalz vom 21. November 2006 (GVBl. Nr. 18 vom 28. November 2006, S. 351) wird folgende Ausnahmegewilligung von den Vorschriften des § 3 LadöffnG erteilt:

Die innerhalb des Gebietes der Straßenzüge Espenschiedstraße, Mainzer Straße, Kapuzinerstraße, Klopfgasse, Schmittstraße, Schloßbergstraße, Stefan-George-Straße, Bingerbrücker Straße und Koblenzer Straße zum Rheingelände hin befindlichen Verkaufsstellen in der **Stadt Bingen am Rhein** dürfen **unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs** an nachfolgenden Sonntagen in der Zeit zwischen 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr für den geschäftlichen Verkehr mit Kunden geöffnet sein:

1. 20. April 2008
2. 4. Mai 2008
3. 18. Mai 2008
4. 8. Juni 2008
5. 22. Juni 2008
6. 6. Juli 2008

7. 20. Juli 2008
8. 3. August 2008
9. 17. August 2008
10. 14. September 2008
11. 3. Oktober 2008
12. 5. Oktober 2008

Die Allgemeinverfügung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung im Staatsanzeiger Rheinland-Pfalz in Kraft.

Sofortige Vollziehung:

Aufgrund von § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) wird im öffentlichen Interesse die sofortige Vollziehung angeordnet.

Ein Widerspruch gegen die Allgemeinverfügung hat keine aufschiebende Wirkung.

Die Offenhaltung der Verkaufsstellen in der Stadt Bingen am Rhein in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr dient der Sicherstellung der Versorgung der sich in der Stadt Bingen am Rhein während dieses Zeitraums aufhaltenden Besucher und ist nach § 12 LadöffnG im öffentlichen Interesse dringend notwendig. Daher muss vorliegend das Interesse der aufschiebenden Wirkung eines Widerspruchs gegenüber dem dringenden öffentlichen Interesse an der Offenhaltung der Verkaufsstellen zurücktreten.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung kann nach Einlegung des Widerspruchs Antrag auf Aussetzung entweder bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier, oder Antrag auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung beim Verwaltungsgericht Trier, Irminenfreihof 10, 54290 Trier, gestellt werden.

Trier, den 13. März 2008

Aufsichts- und
Dienstleistungsdirektion
In Vertretung
Birgit F a l k

Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd

2347.

Vorbescheidverfahren nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) zur Errichtung eines Kohleheizkraftwerkes

Die Firma Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG, Gaßnerallee 33, 55120 Mainz, hat gemäß § 9 BImSchG für die wesentliche Änderung ihres Kraftwerks die Erteilung eines Vorbescheids über die bauplanungsrechtliche und immissionsschutzrechtliche Zulässigkeit des Vorhabens beantragt. Die Änderung umfasst die Erweiterung des vorhandenen Kraftwerks durch Errichtung und Betrieb eines Kohleheizkraftwerks.

Mit Bekanntmachung am 17. Dezember 2007 wurden das Vorhaben öffentlich bekannt gemacht und der Termin und der Ort zur Erörterung der Einwendungen festgelegt.

Entsprechend § 17 der Verordnung über das Genehmigungsverfahren (9. BImSchV) gibt die Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, Regionalstelle Gewerbeaufsicht Mainz, Kaiserstraße 31, 55116 Mainz, als zuständige Behörde Folgendes bekannt:

Der Erörterungstermin zu dem o.g. Verfahren findet ab dem 29. April 2008, 10.00 Uhr, in der Phönix-Halle, Hauptstraße 17 - 19 in 55120 Mainz-Mombach, statt.

Mainz, den 11. März 2008

Struktur- und
Genehmigungsdirektion Süd
Im Auftrag
Klaus-Peter G e r t e n

2348.

Förmliches Genehmigungsverfahren nach §§ 4, 10 und 16 Bundes-Immissionsschutzgesetz für die Erweiterung der Anlage zur Lagerung und Behandlung von Eisen- und Nichteisenschrotten der Firma Velte Rohstoffhandel GmbH, Vangionenstraße 9a in 67547 Worms

Die Firma Velte Rohstoffhandel GmbH hat mit Schreiben vom 19. Dezember 2007 bei der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd die Genehmigung nach §§ 4, 10 und 16 Bundes-Immissionsschutzgesetz beantragt, in der Gemarkung Worms auf den Grundstücken mit den Plan-Nrn. 274/55 und 274/57 ihre Anlage zur Lagerung und Behandlung von Eisen- und Nichteisenschrotten zu erweitern. Der Standort liegt auf eigenem Betriebsgelände.

Die bisherige Anlage zur Lagerung und Behandlung von Eisen- und Nichteisenschrotten der Firma Velte Rohstoffhandel GmbH wurde von der Stadt Worms mit Bescheid vom 5. Juli 2005 genehmigt. Die Anlage ist errichtet und in Betrieb.

Die Anlage soll nun um die zwei o.g. Zusatzflächen auf insgesamt 14.000 m² erweitert werden. Die gelagerten Mengen werden dabei von bisher 1000 auf nunmehr 12.000 Tonnen erhöht.

Der Betrieb für die erweiterte Anlage ist für Sommer 2008, nach Erteilung der beantragten Genehmigung vorgesehen.

Der Antrag und die Unterlagen sind vom 14. April 2008 bis 13. Mai 2008 bei der

- Stadtverwaltung Worms
Ämterhaus Adenauer Ring 1,
Zimmer 222, in 67547 Worms
- Struktur- und
Genehmigungsdirektion Süd
Gebäude Friedrich-Ebert-Straße 2,
Zimmer 9, 67433 Neustadt

während der üblichen Dienstzeiten zur Einsicht ausgelegt.

Bis zum 27. Mai 2008 können schriftlich Einwendungen gegen das Vorhaben bei der

- Struktur- und
Genehmigungsdirektion Süd
Friedrich-Ebert-Straße 14
67433 Neustadt
- Stadtverwaltung Worms
Marktplatz 2
67547 Worms

vorgebracht werden.

Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

Auf Verlangen des Einwenders werden dessen Name und Anschrift vor der Bekanntgabe der Einwendungen an den Antragsteller oder die beteiligten Behörden unkenntlich gemacht, wenn diese Angaben zur ordnungsgemäßen Durchführung des Genehmigungsverfahrens nicht erforderlich sind.

Nach Ablauf der Einwendungsfrist können die rechtzeitig gegen das Vorhaben erhobenen Einwendungen mit dem Antragsteller und den Personen, die Einwendungen erhoben haben, in einem Termin erörtert werden.

Der Erörterungstermin findet aufgrund einer Ermessensentscheidung nach § 10 Abs. 6 BImSchG am **19. Juni 2008 ab 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Marktplatz 2, Rathaus, Sitzungssaal 221, 67547 Worms**, statt.

Der Erörterungstermin ist gemäß § 18 der 9. BImSchV öffentlich. Im Einzelfall kann aus besonderen Gründen die Öffentlichkeit ausgeschlossen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die formgerecht erhobenen Einwendungen auch bei Ausbleiben des Antragstellers oder von Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert werden.

Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Neustadt an der Weinstraße,
den 11. März 2008

- 314-89701 WO 13 -

Struktur- und
Genehmigungsdirektion Süd
Im Vertretung
Ralf Neumann
Vizepräsident

Hochschulen

2349.

Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Biowissenschaften an der Technischen Universität Kaiserslautern (FBPO)

Vom 12. Februar 2008

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 des Hochschulgesetzes vom 21. Juli 2003 (GVBl. S. 167), geändert durch das Erste Landesgesetz zur Änderung hochschulrechtlicher Vorschriften vom 19. Dezember 2006 (GVBl. S. 438), BS 223-41, hat der Fachbereich Biologie die Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Biowissenschaften der Technischen Universität Kaiserslautern am 21. November 2007 wie folgt geändert. Diese Änderung der Fachprüfungsordnung hat das Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur mit Schreiben vom 31. Januar 2008, Az.: 9526 Tgb. Nr. 201/07, genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Artikel 1

Die Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Biowissenschaften an der Technischen Universität Kaiserslautern vom 2. März 2007 (StAnz. S. 423) wird wie folgt geändert:

1. § 8 Abs. 3 Satz 1 erhält folgende Fassung: „Die Voraussetzungen zur Teilnahme an den einzelnen Pflicht- und Wahlpflicht-Modulprüfungen sind in Anhang 1 beschrieben.“

2. In Anhang 1 Abschnitt „Anmerkungen“ erhält der letzte Absatz folgende Fassung: „Für die Teilnahme an den Aufbaumodulen AM1 und AM2 müssen die thematisch verwandten Grundmodule absolviert worden sein.“

Artikel 2

Diese Ordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung im Staatsanzeiger in Kraft.

Kaiserslautern, den 12. Februar 2008

Der Dekan des Fachbereichs Biologie
der Technischen Universität
Kaiserslautern
Univ. Prof. Dr. Ekkehard Neuhäuser

Sonstige Veröffentlichungen

2350.

Auflösung des Vereins „Bechtolsheimer Freie Liste e.V.“

Die Bechtolsheimer Freie Liste e.V. hat am 8. November 2006 ihre Auflösung beschlossen. Gläubiger werden aufgefordert, sich bei dem Liquidator Dr. Harald Strecker, Baumgartenstraße 25, 55234 Bechtolsheim, zu melden.

Bechtolsheim, den 14. März 2008

Der Liquidator

2351.

Widmung und Aufstufung im Bereich der Stadt Betzdorf - Neubau Barbaratunnel -

Allgemeinverfügung
des Landesbetriebes Mobilität
Rheinland-Pfalz

1. **Widmung einer neu gebauten Teilstrecke - Barbaratunnel - sowie Widmung neu gebauter Verbindungsarme zur B 62**

Die im Gebiet der Stadt Betzdorf, Westerwaldkreis, verlaufende Neubastrecke „Barbaratunnel“ wird **mit Wirkung vom 1. Mai 2008** gemäß § 2 Abs. 1 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 des Bundesfernstraßengesetzes - FStrG - zum Bestandteil der B 62 gewidmet.

Die Widmungsstrecke verläuft:

von NK 5213 175	
bis NK 5213 176	
von Station 0,000	
bis Station 0,312	0,312 km

Verbindungsarme der B 62 neu:

von NK 5213 175 A	
bis NK 5213 175 B	
von Station 0,000	
bis Station 0,106	0,106 km

von NK 5213 176 A	
bis NK 5213 176 B	
von Station 0,000	
bis Station 0,077	0,077 km

von NK 5213 176 A	
bis NK 5213 176 C	
von Station 0,000	
bis Station 0,062	0,062 km

Die Länge der zu widmenden
Strecke beträgt: 0,557 km

2. **Widmung eines neu gebauten Verbindungsarmes zur Teilstrecke der L 280**

Der im Zusammenhang mit dem Bau des Barbaratunnels neu gebaute Verbindungsarm hat gemäß § 3 Abs. 1 in Verbindung mit § 36 Abs. 1 des Landesstraßengesetzes von Rheinland-Pfalz - LStrG - die Eigenschaft

einer Landstraße und wird **mit Wirkung vom 1. Mai 2008** zum Bestandteil der L 280 gewidmet.

Die Widmungsstrecke verläuft:

Verbindungsarme der L 280 neu:

von NK 5213 175 C	
bis NK 5213 175 B	
von Station 0,000	
bis Station 0,131	<u>0,131 km</u>

Die Länge der zu widmenden
Strecke beträgt: 0,131 km

3. **Aufstufung der L 280 alt zur Teilstrecke der B 62**

Die im Gebiet der Stadt Betzdorf, Westerwaldkreis, verlaufende Teilstrecke der L 280 alt hat nunmehr die Verkehrsbedeutung einer Bundesstraße. Sie wird deshalb gemäß § 38 Abs. 1 - LStrG - **mit Wirkung vom 1. Mai 2008** zu einer Teilstrecke der B 62 aufgestuft.

Die Aufstufungsstrecke verläuft:

von NK 5213 136	
bis NK 5213 175	
von Station 0,000	
bis Station 0,309	0,309 km

Die Länge der aufzustufenden
Strecke beträgt: 0,309 km

Die Widmungs- und Aufstufungsunterlagen können während der Dienststunden in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr, freitags bis 13.00 Uhr, beim Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz in 56068 Koblenz (Friedrich-Ebert-Ring 14 - 20) eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz, Friedrich-Ebert-Ring 14 - 20, 56068 Koblenz, schriftlich oder zu Niederschrift einzulegen.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist beim Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz eingegangen ist.

Koblenz, den 12. März 2008

- L-III-2-COC-KO-IV/200 -

Landesbetrieb Mobilität
Rheinland-Pfalz
Bernd Hölzgen
Techn. Geschäftsführer

2352.

Planfeststellungsbeschluss für den Neubau der Ortsumgehung Bad Bergzabern im Zuge der Bundesstraße Nr. 427 (B 427)

Vom 12. Februar 2008

Az.: 02.2-1633-PF 18

Mit Planfeststellungsbeschluss des Landesbetriebs Mobilität Rheinland-Pfalz vom 12. Februar 2008, Az.: 02.2-1633-PF 18, ist der Plan für den Neubau der Ortsumgehung Bad Bergzabern im Zuge der Bundesstraße Nr. 427 (B 427) festgestellt worden.

Der Planfeststellungsbereich erstreckt sich auf die Gemarkungen Bad Bergzabern, Dörrenbach, Pleisweiler-Oberhofen und Kapellen-Drusweiler. Er umfasst den Neubau der Ortsumgehung Bad Bergzabern im Zuge der Bundesstraße Nr. 427 (B 427) von Bau-km ca. 0+000 bis Bau-km ca. 2+560.

Der Planfeststellungsbeschluss beinhaltet u.a. den Anschluss der L 492, der L 508 und der B 38 an die neu herzustellende Umgehung, die Durchführung der erforderlichen landschaftspflegerischen Kompensationsmaßnahmen sowie die Herstellung der notwendigen Entwässerungseinrichtungen.

Der Planfeststellungsbeschluss trifft folgende Verfügungen und Entscheidungen:

Wasserrechtliche Regelungen

Der Planfeststellungsbeschluss erfasst im Einvernehmen mit der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd als oberer Wasserbehörde nach § 31 WHG i.V.m. §§ 25 ff LWG auch die der Planfeststellung unterliegenden wasserbaulichen Maßnahmen. Weiterhin wurde der Bundesrepublik Deutschland - Bundesstraßenverwaltung - gemäß §§ 2, 3, 7, 7a, 14 und 34 WHG i.V.m. den §§ 25 ff LWG die unbefristete Erlaubnis erteilt, für die Bereiche, in denen das Oberflächenwasser nicht in Mulden gesammelt wird, breitflächig über die Böschungen ins Gelände abzuleiten und dort ins Grundwasser zu versickern.

Fragen der Widmung, Einziehung und Umstufung

Der Neubau der Umgehung Bad Bergzabern im Zuge der B 427 hat Veränderungen im Hinblick auf die Verkehrsbedeutung der derzeitigen Ortsdurchfahrt und hiermit im Zusammenhang stehender öffentlicher Straßen zur Folge. Daher wurden im Rahmen des Planfeststellungsbeschlusses widmungsrechtliche Regelungen getroffen.

Feststellungen zur UVP-Pflichtigkeit des Vorhabens

Da es sich bei dem vorliegenden Bau der Umgehung Bad Bergzabern im Zuge der B 427 um den Neubau einer Bundesfernstraße handelt, unterliegt das Vorhaben gemäß § 3 Abs. 1 UVPG i.V.m. Nr. 14.3 bis 14.6 der Anlage 1 zu § 3 UVPG den Bestimmungen des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP-Gesetz). Die Ergebnisse der Umweltverträglichkeitsprüfung wurden in die Planfeststellung einbezogen. Sie sind in der zusammenfassenden Darstellung nach § 11 UVPG erläutert.

Befreiungen nach § 62 BNatSchG

Der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) wird vorsorglich gemäß § 62 BNatSchG a.F. und n.F. eine Befreiung von den Verbotstatbeständen des § 42 Abs. 1 BNatSchG a.F. und n.F. für verschiedene Tierarten erteilt, die nach Anhang IV der FFH-Richtlinie bzw. Art. 1 der EU-Vogelschutzrichtlinie einem besonderen Schutz unterliegen.

Genehmigung nach der Landesverordnung über den „Naturpark Pfälzerwald“

Der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) wurde gemäß § 7 Abs. 4 der Landesverordnung über den „Naturpark Pfälzerwald“ als deutscher Teil des Biosphärenreservats Pfälzerwald-Nordvogesen vom 22. Januar 2007, GVBl. 2007 S. 42, die Genehmigung erteilt, die mit dem o.g. Planfeststellungsbeschluss festgestellte Straßenbaumaßnahme durchzuführen.

Festgestellte Planunterlagen

Der festgestellte Plan für die straßenbaulichen und wasserwirtschaftlichen Maßnahmen besteht aus den in Kapitel A Nr. IX des Planfeststellungsbeschlusses aufgeführten, mit Feststellungsstempel und Dienstsiegel versehenen Unterlagen.

Anlagen des Planfeststellungsbeschlusses

Anlagen des Planfeststellungsbeschlusses sind ferner die in Kapitel A Nr. X des Planfeststellungsbeschlusses aufgeführten Unterlagen.

Entscheidung über gestellte Anträge

Die im Verfahren gestellten Anträge betreffend Inhalt und Umfang der Verfahrensunterlagen, auf Durchführung weiterer Ermittlungen und Einholung oder Hinzuziehung zusätzlicher Gutachten sowie gegen die Art und Weise der Durchführung des Planfeststellungsverfahrens wurden zurückgewiesen, so weit über sie nicht bereits im laufenden Verfahren entschieden oder ihnen nicht nach Maßgabe der im Planfeststellungsbeschluss getroffenen Regelungen entsprochen wurde.

Im Übrigen wurden die Sachanträge sowie die Einwendungen und Forderungen auf Unterlassung des Vorhabens, auf Planänderung und/oder -ergänzung zurückgewiesen, so weit ihnen nicht durch Planänderungen, Planergänzungen oder durch Auflagen Rechnung getragen wurde oder so weit sie sich im Laufe des Planfeststellungsverfahrens nicht auf andere Weise erledigt haben.

Entscheidung über vorgetragene Einwendungen und Forderungen

In dem Planfeststellungsbeschluss ist über alle vorgetragenen Einwendungen, Forderungen und Anregungen entschieden worden. Einwendungen und Forderungen auf Unterlassung des Straßenbauvorhabens, auf Planänderungen oder -ergänzungen werden zurückgewiesen, soweit sie nicht durch entsprechende Vereinbarungen mit dem Straßenbaulastträger oder in anderer Weise bereits vor Erlass des Planfeststellungsbeschlusses erledigt sind oder ihnen nicht ausdrücklich in Kapitel B und C des Planfeststellungsbeschlusses entsprochen wurde. Auf die Begründungen in Kapitel E des Planfeststellungsbeschlusses wird hingewiesen.

Auflagen, Vorbehalte

Im Planfeststellungsbeschluss wurden dem Straßenbaulastträger in den Kapiteln B und C Auflagen nach § 74 Abs. 2 VwVfG insbesondere zur Sicherstellung von Belangen des Naturschutzes, der Wasserwirtschaft, der berechtigten Forderungen der Träger öffentlicher Belange, der Gemeinden und der Naturschutzvereine, sowie privater Grundstückseigentümer und sonstiger Einwendungsführer aufgegeben.

Soweit eine abschließende Entscheidung nicht möglich war, wurde diese nach § 74 Abs. 3 VwVfG einer ergänzenden Entscheidung der Planfeststellungsbehörde vorbehalten.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen den Planfeststellungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach Zustellung Klage beim Oberverwaltungsgericht Rheinland-Pfalz in 56068 Koblenz, Deinhardplatz 4, E-Mail-Adresse: gbk.ovg@ovg.jm.rlp.de, schriftlich, in elektronischer Form oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden.

Die elektronische Form wird durch eine qualifiziert signierte Datei gewahrt, die den Maßgaben der Landesverordnung über den elektronischen Rechtsverkehr vom 22. Dezember 2003 (GVBl. 2004, S. 36, BS 320-1) in der jeweils geltenden Fassung entspricht und als Anhang einer elektronischen Nachricht (E-Mail) zu übermitteln ist.

Die Klage muss den Beklagten (das Land Rheinland-Pfalz, vertreten durch den Lan-

desbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz, dieser vertreten durch die Geschäftsführer, Friedrich-Ebert-Ring 14 - 20, 56068 Koblenz), den Kläger und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sind innerhalb einer Frist von sechs Wochen nach Klageerhebung anzugeben. Das Gericht kann verspätetes Vorbringen zurückweisen. Der Klage nebst Anlagen sollen so viele Abschriften beigelegt werden, dass alle Beteiligten eine Ausfertigung erhalten können.

Bei schriftlicher Klageerhebung ist die Klagefrist (Absatz 1) nur dann gewahrt, wenn die Klageschrift noch vor dem Ablauf dieser Frist bei Gericht eingegangen ist.

Vor dem Oberverwaltungsgericht muss sich jeder Beteiligte, soweit er einen Antrag stellt, durch einen Rechtsanwalt oder Rechtslehrer an einer deutschen Hochschule im Sinne des Hochschulrahmengesetzes mit Befähigung zum Richteramt als Bevollmächtigten vertreten lassen. Juristische Personen des öffentlichen Rechts und Behörden können sich auch durch Beamte und Angestellte mit Befähigung zum Richteramt sowie Diplomjuristen im höheren Dienst, Gebietskörperschaften auch durch Beamte oder Angestellte mit Befähigung zum Richteramt der zuständigen Aufsichtsbehörde oder des jeweiligen kommunalen Spitzenverbandes des Landes, dem sie als Mitglied zugehören, vertreten lassen.

Eine etwaige Anfechtungsklage hat keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung kann nur innerhalb eines Monats nach Zustellung des Planfeststellungsbeschlusses bei dem o.g. Gericht gestellt und begründet werden. Im Übrigen gelten die vorstehenden Absätze 1 - 5 sinngemäß.

Offenlage der Planunterlagen

Der Planfeststellungsbeschluss vom 12. Februar 2008 liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes in der Zeit vom 14. April 2008 bis 28. April 2008 während der Dienststunden bei der

- Verbandsgemeindeverwaltung Bad Bergzabern, Königstraße 61, 76887 Bad Bergzabern,
- Verbandsgemeindeverwaltung Dahner Felsenland, Schulstraße 29, 66994 Dahn,
- Verbandsgemeindeverwaltung Hauenstein, Schulstraße 4, 76846 Hauenstein,

zu jedermanns Einsicht aus. Der Beschluss gilt mit dem Ende der Auslegungsfrist allen Betroffenen und denjenigen gegenüber, die Einwendungen erhoben haben, als zugestellt (§ 74 Abs. 5 Satz 3 VwVfG). Hiervon unberührt bleiben die durch individuelle Zustellung in Gang gesetzten Fristen.

Bis zum Ablauf der Rechtsbehelfsfrist kann der Planfeststellungsbeschluss von den Betroffenen und denjenigen, die Einwendungen erhoben haben, bei dem

Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz
Planfeststellungsbehörde
Friedrich-Ebert-Ring 14 - 20
56068 Koblenz

schriftlich angefordert werden.

Koblenz, den 18. März 2008

Landesbetrieb Mobilität
Rheinland-Pfalz
Der Leiter der Planfeststellungsbehörde
B ö t t c h e r

Stellenausschreibungen

2353.

Das MINISTERIUM FÜR ARBEIT, SOZIALES, GESUNDHEIT, FAMILIE UND FRAUEN RHEINLAND-PFALZ in MAINZ sucht zum 1. September 2008 wieder eine/n

Auszubildende/n im Ausbildungsberuf „Verwaltungsfachangestellte/r“

Die Ausbildung dauert drei Jahre und dient der beruflichen Qualifizierung für eine Tätigkeit in der öffentlichen Verwaltung. Neben den verwaltungstypischen Kenntnissen wird die Befähigung zum Umgang mit Gesetzen und Rechtsvorschriften für die fallbezogene praktische Rechtsanwendung unter Einsatz moderner Informations- und Kommunikationstechnologien erworben.

Wir erwarten:

- einen guten Realschul- oder Hauptschulabschluss,
- gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen,
- EDV-Grundkenntnisse (PC, Internet),
- Lern- und Leistungsbereitschaft,
- Zuverlässigkeit, Pflichtbewusstsein,
- Kommunikationsfähigkeit,
- ein freundliches, aufgeschlossenes Auftreten,
- Interesse an einem Büroberuf.

Wir bieten:

- eine interessante, abwechslungsreiche Berufsausbildung mit qualifiziertem beruflichen Abschluss
- monatliche Entgeltzahlung nach dem Tarifvertrag für Auszubildende (1. Ausbildungsjahr: 617,34 EUR),
- eine einmalige Abschlussprämie bei erfolgreichem Ausbildungsabschluss (400,- EUR).

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum **11. April 2008** an das

Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen
Referat 611
Bauhofstraße 9
55116 Mainz
www.masgff.rlp.de

2354.

Im MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, VERKEHR, LANDWIRTSCHAFT UND WEINBAU RHEINLAND-PFALZ ist in Kürze die Stelle

einer Volljuristin / eines Volljuristen

im Referat „Personal, Organisation, Eichwesen, Krisenvorsorge“ zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst die personellen und organisatorischen Angelegenheiten des Ministeriums sowie die grundlegenden personellen und organisatorischen Planungen und Entscheidungen für den nachgeordneten Geschäftsbereich. Das Referat nimmt

außerdem die Aufgaben der obersten Eichbehörde wahr und ist zuständig für die Krisenvorsorge auf den Gebieten gewerbliche Wirtschaft, Ernährung und Verkehr.

Wir erwarten:

- Prädikatsexamina,
- gründliche und aktuelle Kenntnisse im Arbeits- und im öffentlichen Dienstrecht,
- mehrjährige Berufserfahrung,
- fachübergreifendes und analytisches Denken sowie die Bereitschaft, sich schnell in wechselnde Themenfelder einzuarbeiten,
- Kommunikationsstärke und Überzeugungskraft sowie ein sicheres und verbindliches Auftreten,
- hohes Engagement und Flexibilität sowie überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft auch außerhalb der Kernarbeitszeit,
- Fähigkeit, sich schnell in ein hoch motiviertes Team zu integrieren,
- sehr gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen.

Wir fördern die Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßen besonders die Bewerbungen von Frauen. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis **4. April 2008** an das

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Personalreferat
Frau Dorothee Schwarz
Postfach 32 69
55022 Mainz

2355.

Am Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Staatslehre und Rechtsvergleichung bei der DEUTSCHEN HOCHSCHULE FÜR VERWALTUNGSWISSENSCHAFTEN SPEYER (Universitätsprofessor Dr. Karl-Peter Sommermann) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Mitarbeiters

im Angestelltenverhältnis auf Zeit zu besetzen. Die Stelle wird nach TV-L E 13 vergütet und ist zunächst auf zwei Jahre befristet.

Aufgaben:
Mitarbeit in Forschung und Lehre, Promotionsmöglichkeit wird geboten.

Einstellungsvoraussetzungen:
Erstes und Zweites juristisches Staatsexamen, davon mindestens eines mit Prädikat, sowie gute Fremdsprachenkenntnisse.

Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Die Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer ist bestrebt, den Anteil an Frauen im wissenschaftlichen Bereich zu erhöhen. Entsprechend qualifizierte Frauen werden daher besonders gebeten, sich zu bewerben.

Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf und Zeugnissen werden **bis zum 18. April 2008** unter Angabe der **Kennziffer 426** erbeten an die

Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer
Postfach 14 09
67324 Speyer

2356.

Bei der „AGENTUR FÜR QUALITÄTSSICHERUNG, EVALUATION UND SELBSTSTÄNDIGKEIT VON SCHULEN (AQS)“ sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt **bis zu zwei Stellen** für

Referentinnen und Referenten im Fachbereich Wissenschaft und Analyse

in der statistischen Erhebung und Auswertung zu besetzen.

Die Beschäftigung ist zunächst auf zwei Jahre befristet.

Dienstort ist Mainz und voraussichtlich ab dem 2. Halbjahr 2009 Bad Kreuznach. Es besteht die Möglichkeit der Teilnahme an der alternierenden Telearbeit.

Zu den wahrzunehmenden Aufgaben zählen:

- Planung, Organisation und Durchführung von Datenerhebungen,
- Datenaufbereitung, -auswertung und -darstellung,
- Ergebnispräsentationen (z. B. Kurzvorträge, Abfassen von Berichten),
- Abfassen von Berichten über den Entwicklungsstand der Schule und Perspektiven der Weiterentwicklung des schulischen Qualitätsprogramms,
- Zusammenarbeit mit der Schulaufsicht und Institutionen im Bildungsbereich.

Bei den Bewerberinnen und Bewerbern werden insbesondere vorausgesetzt:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium,
- Umfassende Erfahrung mit empirischer Sozialforschung und sozialwissenschaftlichen Forschungsmethoden (qualitativ und quantitativ),
- Gute Kenntnisse in der empirischen Schul- und Unterrichtsforschung,
- Sehr gute Kenntnisse im Umgang mit dem Statistikprogramm SPSS,
- Gründliche Kenntnisse in der Auswertung quantitativer Daten,
- Erstellen von Datendateien, Syntaxdateien und Variablentransformationen,
- Analysen quantitativer Daten, insbesondere von Schuldaten,
- Univariate und bivariate Verteilungen, multivariate Verfahren,
- Gründliche Kenntnisse in der Auswertung von qualitativen Daten,
- Sicherer Umgang mit den Programmen aus MS Office,
- Erfahrungen in der Planung und Umsetzung von Evaluationen,
- Kenntnisse schulischer Qualitätsentwicklung sowie praktische Erfahrungen mit Schulentwicklungsprojekten,
- Vertiefte Kenntnisse über Qualitätsstandards und das Qualitätsprogramm von Schulen in Rheinland-Pfalz,
- Fach- und Sachkompetenz, insbesondere fundierte Kenntnisse

über die Qualität von Unterricht und über angemessenes erzieherisches Handeln; Erfahrung im Bildungsbereich, Projekterfahrung,

- Sozial- und Kommunikationskompetenz (vor allem die ausgeprägte Fähigkeit zum Kommunizieren und Kooperieren mit schulischen und außerschulischen Gremien sowie Institutionen; Kritik- und Konfliktfähigkeit),
- Fähigkeit zu strategischem Denken und Handeln, Teamfähigkeit, Beratungskompetenz,
- Medienkompetenz, insbesondere in den Bereichen der informations- und kommunikationstechnologischen Anwendungen,
- Bereitschaft und Fähigkeit, auch bei hoher Belastung termintreu und qualitativ hochwertig zu arbeiten.

Es wird erwartet, dass Sie über den aktuellen Stand der bildungspolitischen Diskussion informiert sind und über umfangreiche praktische Berufserfahrungen im Bildungsbereich verfügen.

Die Vergütung bei Beschäftigten erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TV-L. Es wird darauf hingewiesen, dass Beamtinnen und Beamten die Tätigkeit nur im Wege der Abordnung übertragen werden kann.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes sind wir an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Auf Wunsch wird die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung geprüft.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte **bis spätestens zum 18. April 2008** (Bewerbungsschluss) an den

**Präsidenten
der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion
Postfach 1320
54203 Trier**

2357.

Bei der AUFSICHTS- UND DIENSTLEISTUNGSDIREKTION (ADD) des Landes Rheinland-Pfalz in Trier ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle des feuerwehrtechnischen Dienstes zu besetzen.

Wir suchen

**eine Diplomingenieurin /
einen Diplomingenieur (FH)
der Fachrichtung Maschinenbau,
Verfahrenstechnik, Physikalische Technik,
Chemie, Elektrotechnik, Bauingenieurwesen
oder einer anderen geeigneten
Fachrichtung des Ingenieurwesens**

Die ADD ist eine Landesoberbehörde, die für den Bereich des Brand- und Katastrophenschutzes und des Rettungsdienstes landesweit zuständig ist.

Wir benötigen eine/einen dynamische(n) Mitarbeiter(in), insbesondere für die Bereiche:

- Organisation und Ausrüstung des Brand- und Katastrophenschutzes
- Maßnahmen bei Gefahrenlagen
- Alarm- und Einsatzplanung
- Vorbeugender Gefahrenschutz

Vertiefte Kenntnisse im Bereich EDV sind neben einem ehrenamtlichen Engagement im Katastrophenschutz von Vorteil.

Sie werden ca. zwei Jahre im feuerwehrtechnischen Dienst (verschiedene Dienstorte im Bundesgebiet u.a. bei Berufsfeuerwehren) ausgebildet. Die hierfür erforderliche besondere gesundheitliche Eignung wird vom Gesundheitsamt festgestellt.

Die Eingruppierung während der Ausbildung erfolgt in Entgeltgruppe 10 TV-L. Mit erfolgreich bestandener Laufbahnprüfung ist eine Übernahme in das Beamtenverhältnis vorgesehen.

Im Rahmen des rheinland-pfälzischen Frauenförderprogramms streben wir die weitere Erhöhung des Frauenanteils an und sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Sofern durch eine Schwerbehinderung die Feuerwehrdiensttauglichkeit nicht beeinträchtigt ist, werden Bewerbungen von Schwerbehinderten bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen werden **innerhalb von zwei Wochen** nach Erscheinen dieser Anzeige erbeten an:

**Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion
Personalreferat
Willy-Brandt-Platz 3
54290 Trier**

2358.

Beim LANDESUNTERSUCHUNGSAMT ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die unbefristete Stelle

**einer Tierärztin / eines Tierarztes
für das Referat „Lebensmittelüberwachung,
Umwelthygiene“**

in der Abteilung 2, Fachaufsicht und Risikomanagement zu besetzen. Die Einstellung erfolgt je nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen im Beamten- bzw. Tarifbeschäftigungsverhältnis (Besoldungsgruppe A 13 BBesO bzw. Entgeltgruppe 13 TV-L). Dienstort ist Koblenz.

Zu Ihren Aufgaben gehört u. a. die Mitwirkung beim Vollzug lebensmittelrechtlicher und fleischhygienerechtlicher Vorschriften einschließlich des Jahresprobenplanes. Im Rahmen der Zulassungen von Betrieben ist auch Außendiensttätigkeit vorgesehen (Führerschein der Klasse B ist erforderlich).

Erfahrungen in der Veterinärverwaltung und der amtlichen Lebensmittelüberwachung, insbesondere Erfahrungen in der fleischhygienerechtlichen Zulassung größerer Betriebe sowie Promotion sind erwünscht. Die Stelle bedingt eine ausgeprägte Kooperationsbereitschaft und Teamfähigkeit sowie organisatorisches Geschick. Ein kooperativer Führungsstil ist selbstverständlich. Hinreichende EDV-Kenntnisse in den Standardanwendungen werden vorausgesetzt. Kenntnisse in Balvi-iP sind von Vorteil.

Das Landesuntersuchungsamt fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern. An Bewerbungen von Frauen sind wir daher besonders interessiert. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen Älterer sind erwünscht.

Das Landesuntersuchungsamt wurde als familienfreundliche Dienststelle im Rahmen des audits berufundfamilie® zertifiziert.

Bewerbungen mit den üblichen Bewerbungsunterlagen bitten wir **bis zum 18. April 2008** an das

**Landesuntersuchungsamt
Abteilung Zentrale Dienste
Referat 11
Mainzer Straße 112
56068 Koblenz**

zu richten.

Bitte teilen Sie uns außerdem die Rufnummer mit, unter der Sie tagsüber erreichbar sind.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Abteilungsleiter der Abteilung 2, Herrn Dr. Heinz Pollmann, Tel.: 02 61 / 91 49 - 140

2359.

Im Bereich der OBERFINANZDIREKTION KOBLENZ - Geschäftsbereich Bundesbau in Mainz - ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten (Besoldungsgruppe A 15 BBesG)

**einer Referentin / eines Referenten
für Grundsatzangelegenheiten**

zu besetzen.

Sitz der Dienststelle ist Mainz. Der Dienstposten wird in der Regel zunächst probeweise übertragen.

Aufgaben:

- Grundsatzangelegenheiten für Bauaufgaben der Bundeswehr und zivile Baumaßnahmen des Bundes sowie NATO und der Gaststreitkräfte
- Fortentwicklung von Konzepten und Werkzeugen zur langfristigen Sicherstellung der fachaufsichtlichen Belange
- Projektleitung und Wahrnehmung von Bauherrenaufgaben für gesondert zugewiesene Projekte bei Baumaßnahmen der Bundeswehr, Gaststreitkräfte und der NATO

Anforderungsprofil:

Die Tätigkeit erfordert von der Stelleninhaberin / dem Stelleninhaber ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Fachkompetenz, Auffassungsgabe und Denk- und Urteilsvermögen, Einfallsreichtum und Initiative, Selbstständigkeit und Entschlusskraft. Verantwortungsbewusstsein und -bereitschaft, Belastbarkeit, Organisationsfähigkeit und Flexibilität, Kooperation und Teamarbeit, Fähigkeit zur leitbildorientierten Mitarbeiterführung sowie Kommunikationsfähigkeit und Verhandlungsgeschick wird vorausgesetzt.

Eine mindestens 10-jährige Berufspraxis und erprobte Kenntnisse der VOB, VHB, HOAI, Kalkulation, Vergabewesen und Baubetrieb, sowie langjährige Erfahrungen

in der Abwicklung öffentlicher Baumaßnahmen nach RBBau sind wünschenswert. Kenntnisse der fachspezifischen Standardsoftware und Grundkenntnisse der englischen Sprache sind erforderlich.

Um diesen Dienstposten können sich Beamtinnen / Beamte des höheren technischen Verwaltungsdienstes ab der Besoldungsgruppe A 14 oder vergleichbare Angestellte (TH / TU) der Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen bewerben.

Bewerbungen von Frauen sehen wir mit besonderem Interesse entgegen.

Schwerbehinderte Menschen werden bei sonst gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind **innerhalb einer Frist von zwei Wochen** nach Veröffentlichung dieser Ausschreibung an die

**Oberfinanzdirektion Koblenz
Besitz und Verkehrsteuerabteilung
Ferdinand-Sauerbruch-Straße 17
56073 Koblenz**

zu richten.

2360.

Im Geschäftsbereich des POLIZEIPRÄSIDIUMS RHEINPFALZ, POLIZEIDIREKTION NEUSTADT, ist zum 1. April 2008 nachfolgend genannte Stelle zu besetzen:

Leitung einer Dienstgruppe bei der Polizeiinspektion Grünstadt

Aufgabenbeschreibung:

Führung der Dienstgruppe, Dienst- und Fachaufsicht über die nachgeordneten Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter; Steuerung, Koordination und Kontrolle von Einsätzen und der Sachbearbeitung im Rahmen der Dienstgruppe; Führung von Sondereinsätzen und Sofortlagen nach Weisung; Vertretung des Leiters der Polizeiinspektion außerhalb der allgemeinen Dienstzeit; Eigenständige Sachbearbeitung in Relation zu der Anzahl der zu führenden Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter.

Herausragende Befähigungen:

Fachkompetenz, Auffassungsgabe und Denk- und Urteilsvermögen, Einfallsreichtum und Initiative, Selbstständigkeit und Entschlusskraft, Verantwortungsbewusstsein und -bereitschaft, Belastbarkeit, Organisationsfähigkeit und Flexibilität; Kooperation und Teamarbeit sowie die Fähigkeit zur leitbildorientierten Mitarbeiterführung.

Anforderungsprofil:

Bewerben können sich Beamtinnen und Beamte mit erfolgreich abgeschlossener Ausbildung für den gehobenen Polizeidienst - Fachbereich Polizei - und Führungsausbildung oder Teilnahme an der für die Funktion vorgesehenen Führungsfortbildung (vor oder nach Entscheidung über die Stellenvergabe). Eine dreijährige Verwendung in der polizeilichen Sachbearbeitung wird vorausgesetzt.

Der ausgeschriebene Dienstposten ist als Teilzeitbeschäftigung geeignet (vorzugsweise durch 2 Personen zu jeweils 50 % der Arbeitszeit).

Die Bewerbung von Frauen wird ausdrücklich begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bei Interesse richten Sie bitte Ihre Bewerbung **innerhalb einer Frist von drei Wochen** nach Veröffentlichung dieser Ausschreibung an das

**Polizeipräsidium Rheinland
Referat PV 3
Wittelsbachstraße 3
67061 Ludwigshafen**

2361.

Am Standort Hahn-Flughafen der LANDESPOLIZEISCHULE RHEINLAND-PFALZ ist im Bereich des Referates 26 - KFZ / FEM / Medien zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

**einer Sachbearbeiterin/
eines Sachbearbeiters
(BesGr. A9/A10)**

zu besetzen.

Der künftigen Stelleninhaberin / dem künftigen Stelleninhaber obliegen insbesondere

- die Bedarfsermittlung, Beschaffung, Bereitstellung und ggfls. Erprobung von persönlichen Ausrüstungsgegenständen gem. Ausrüstungsnachweis - Bekleidung - Waffen, Munition und Gerät; sowie deren Aussonderung bzw. Entsorgung,
- die Wirtschaftlichkeitsprüfungen insbesondere bei der Beschaffung von Kraftfahrzeugen,
- die Bedarfsermittlung, Beschaffung, Verteilung, Wartung, Aussonderung und Entsorgung der Lehr- und Lernmittel und des sonstigen technischen Geräts,
- die Planung der Beschaffungsmaßnahmen, Bewirtschaftung und Verwaltung zugewiesener Haushaltsmittel,
- der Vollzug der Richtlinien für das Inventarwesen der Polizei,
- die Vor- und Nachbereitung der jährlichen Revisionen an den Standorten Hahn und Wittlich,
- die Erstellung von Termin- und Berichtsvorlagen im „Technischen Bereich“.

Aus dienstlichen und organisatorischen Gründen kann auch die Übertragung anderer Aufgaben erforderlich werden.

Bewerben können sich Beamtinnen und Beamte des gehobenen nichttechnischen Dienstes in der Kommunalverwaltung und der staatlichen allgemeinen und inneren Verwaltung - Fachrichtung Verwaltungsbetriebswirtschaft -.

Die Bewerberinnen/Bewerber müssen die Bereitschaft zur Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahmen an der Bundespolizeiakademie in Lüneburg erklären.

Vorausgesetzt werden ein selbstständiges, teamorientiertes Arbeiten sowie sicheres Auftreten. Gute EDV-Anwenderkenntnisse sind unabdingbar.

Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Im Rahmen des rheinland-pfälzischen Frauenförderprogramms streben wir eine Erhöhung des Frauenanteils an und sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Die Personalauswahl wird neben der notwendigen dienstlichen Beurteilung auch auf ein Vorstellungsgespräch gestützt.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien) bitten wir **bis spätestens 9. April 2008** an folgende Adresse zu richten:

**Landespolizeischule Rheinland-Pfalz/
Fachhochschule für öffentliche Verwaltung
Fachbereich Polizei
Referat 23
55483 Hahn-Flughafen**

2362.

An der KATHOLISCHEN FACHHOCHSCHULE MAINZ ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer / eines

Assistentin / Assistenten im Bereich EDV

zu besetzen.

Aufgabenschwerpunkte:

- Einführungsveranstaltungen für Studierende in arbeitsfeldbezogene und allgemeine EDV-Grundlagen (Internet, Webseitenstellung, Bildbearbeitung, Informations- und Literaturrecherche, Office-Programme)
- Bedarfsorientierte Kurse für Lehrende und Verwaltungsmitarbeiter
- Netzwerkadministration unter Windows Server 2003
- User- und PC-Support unter WIN XP
- Beratung von Hochschulangehörigen in Fragen der EDV

Die Bereitschaft, sich in vorhandene Branchen- und Spezialsoftware einzuarbeiten, wird vorausgesetzt. Erwartet werden ein erfolgreicher Hochschulabschluss entweder in Informatik oder in Sozialwissenschaften mit informationstechnischer Zusatzqualifikation sowie nachgewiesene didaktische Qualifikationen. Die Einführung eines IT-gestützten Hochschulmanagementsystems, eines W-LAN-Netzes und eines E-Learning- Angebotes ist in Vorbereitung.

Die Identifikation mit den Grundsätzen und Zielen der Katholischen Kirche wird vorausgesetzt.

Der Stellenumfang beträgt 50 % der Regelwochenarbeitszeit. Die Stelle ist befristet auf sechs Jahre. Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an TVöD in der Entgeltstufe 10/11.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte **bis zum 1. April 2008** an:

**Rektor
der Katholischen Fachhochschule Mainz
Herrn Prof. Dr. Peter Löcherbach
Saarstraße 3
55122 Mainz**

2363.

An der KATHOLISCHEN
FACHHOCHSCHULE MAINZ
ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt
die Stelle einer / eines

**Assistentin / Assistenten
im Bereich Forschung und
Internationale Beziehungen**

zu besetzen.

Aufgabenschwerpunkte:

Einwerbung und Verwaltung
von Drittmitteln

- Beratung und Unterstützung
bei der Beantragung,
Durchführung und Auswertung
von Forschungs- und
Auslandprojekten
- Koordination gemeinsamer
Aktivitäten mit anderen
Hochschulen/Einrichtungen
- administrative Verwaltung
von Drittmittelprojekten
- Information über/und Akquisition
von Drittmitteln

Dokumentation von
Hochschulaktivitäten im Bereich
Forschung und internationale
Beziehungen.

- Dokumentation der laufenden
Projektvorhaben an der KFH Mainz
- Dokumentation von
Projektergebnissen und Evaluation

Präsentation laufender
Drittmittelprojekte.

- Öffentlichkeitsarbeit und Vertretung
auf Kongressen, Workshops etc.
- Vorbereitung und Durchführung
von Veranstaltungen

Förderung des wissenschaftlichen
Nachwuchses

- Überblick über Stipendien für
Nachwuchswissenschaftler/innen
- Beantragung von Förderstipendien
für Studierende
- Vermittlung zu
nationalen/internationalen
Forschungseinrichtungen,
Hochschulen und Einrichtungen
- Durchführung von
Einführungsveranstaltungen
für Studierende in laufende
Forschungsvorhaben und in die
Techniken wissenschaftlichen
Arbeitens

Erwartet werden ein
erfolgreicher Hochschulabschluss,
Erfahrungen in der Beantragung und
Durchführung von Drittmittelprojekten
sowie nachgewiesene didaktische
Qualifikationen. Kenntnisse im Bereich
der empirischen Sozialforschung
sind von Vorteil.

Die Identifikation mit den Grundsätzen
und Zielen der Katholischen Kirche
wird vorausgesetzt.

Der Stellenumfang beträgt 50 % der
Regelwochenarbeitszeit. Die Stelle ist
befristet auf sechs Jahre. Die Vergütung
erfolgt in Anlehnung an TVöD in der
Entgeltstufe 10/11.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen
Unterlagen richten Sie bitte
bis zum 1. April 2008 an:

**Rektor
der Katholischen Fachhochschule Mainz
Herrn Prof. Dr. Peter Löcherbach
Saarstraße 3
55122 Mainz**

Nr. 1 Hypothek über 20.000,- DM nebst bis
zu 11 % Zinsen jährlich, eingetragen am
5. April 1962; b) Abt. III Nr. 4 Hypothek über
10.000,- DM nebst bis zu 11 % Zinsen jähr-
lich, eingetragen am 21. März 1966, werden
für kraftlos erklärt.

Worms, den 6. März 2008

- 1 C 209/07 -

Das Amtsgericht

2369.

Der Grundschuldbrief über die im Grund-
buch von Eich Blatt 1537 in Abt. III Nr. 5
für die Raiffeisenbank Ried eG in 68642
Bürstadt am 19. August 1997 eingetragene
Grundschuld über 280.000,- DM nebst 15 %
Zinsen jährlich, wird für kraftlos erklärt.

Worms, den 6. März 2008

- 1 C 236/07 -

Das Amtsgericht

Aufgebote

2370.

Die VR Bank Südliche Weinstraße eG in
76887 Bad Bergzabern hat das Aufgebot des
verloren gegangenen Grundschuldbriefes
über die im Grundbuch von Bad Bergzabern
Blatt 503 in Abt. III Nr. 10 für die Raiffeisen-
bank Winden-Hergersweiler eGmbH in Win-
den eingetragene Grundschuld in Höhe von
75.000,- DM nebst höchstens zwölf von Hun-
dert Jahreszinsen beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefor-
dert, spätestens in dem auf **Mittwoch, den
2. Juli 2008, 8.30 Uhr**, vor dem unterzeichne-
ten Gericht, Zimmer 9, anberaumten Aufge-
botstermin seine Rechte anzumelden und die
Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die
Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen
wird.

Bad Bergzabern, den 4. März 2008

- C 48/08 -

Amtsgericht Landau in der Pfalz
Zweigstelle Bad Bergzabern

Bekanntmachungen der Gerichte

Ausschlussurteile

2364.

In Sachen Allianz Lebensversicherungs-
AG, Reinsburgstraße 9, 70178 Stuttgart, An-
tragstellerin, hat das Amtsgericht Bingen am
Rhein für Recht erkannt: Der verloren ge-
gangene Grundschuldbrief über die im Grund-
buch von Bingerbrück Blatt 1812 in
Abt. III unter der laufenden Nummer 1 a für
die Antragstellerin eingetragene Grund-
schuld von 125.000,- DM nebst 15 % Zinsen
jährlich, Nebenleistung einmalig 5 %, voll-
streckbar nach § 800 ZPO, wird für kraftlos
erklärt.

Bingen am Rhein, den 11. März 2008

- 3 C 569/07 -

Das Amtsgericht

2365.

Durch Ausschlussurteil des Amtsgerichts
Hermeskeil vom 14. Februar 2008 sind die
Sparkassenbücher der Sparkasse Trier
Nr. 300-285 103 und Nr. 300-681 327 und
300-457 397, jeweils lautend auf den Namen
Berta Michels, Dhronalstraße 5, 54413 Be-
scheid, für kraftlos erklärt worden.

Hermeskeil, den 14. Februar 2008

- 1 C 376/07 -

Das Amtsgericht

2366.

Durch Ausschlussurteil des Amtsgerichts
Trier vom 29. Februar 2008 wurde der
Grundschuldbrief Gruppe 4 Nr. 085344 über
die im Grundbuch von St. Matthias Blatt
3753 in Abt. III Nr. 2 eingetragene Grund-
schuld von 12.000,- DM nebst 10 % Jahres-
zinsen für die eingetragene Gläubigerin
Stadtsparkasse (jetzt Sparkasse Trier) in
Trier für kraftlos.

Trier, den 6. März 2008

- 7 C 485/07 -

Das Amtsgericht

2367.

Der Grundschuldbrief über die im Grund-
buch von Heppenheim Blatt 1546 in Abt. III
Nr. 3 für die Vereinsbank & Spargesellschaft
für die Stadt- und Landgemeinden AG in
Heidelberg am 29. Januar 1975 eingetragene
Grundschuld über 10.000,- DM nebst
0,065 % Zinsen täglich, wird für kraftlos er-
klärt.

Worms, den 6. März 2008

- 1 C 183/07 -

Das Amtsgericht

2368.

Die Hypothekenbriefe über die im Grund-
buch von Osthofen Blatt 3069 jeweils für die
Kreissparkasse Mainz in Mainz eingetra-
genen Hypotheken und zwar: a) Abt. III

2371.

Die BHW Bausparkasse AG Lubahnstraße
2, 31781 Hameln 7, Antragstellerin, hat das
Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung
des Grundschuldbriefes über die im Grund-
buch von Traben Blatt 3846 in Abt. III Nr. 1
für das Beamtenheimstättenwerk, Gemein-
nützige Bausparkasse für den öffentlichen
Dienst; Gesellschaft mit beschränkter Haf-
tung, Hauptverwaltung für die Bundes-
republik Deutschland in Hameln über
74.000,- DM, nebst 9 % Zinsen jährlich ein-
getragene Grundschuld beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefor-
dert, spätestens in dem auf **Donnerstag, den
12. Juni 2008, 9.00 Uhr**, Saal 1.4, vor dem
Amtsgericht Bernkastel-Kues, Brüning-
straße 30, in 54470 Bernkastel-Kues, anbe-
raumten Aufgebotstermin seine Rechte an-
zumelden und die Urkunde vorzulegen,
ansonsten die Urkunde für kraftlos erklärt
werden kann.

Bernkastel-Kues, den 5. März 2008

- 4 C 493/07 -

Das Amtsgericht

2372.

Herr Horst Wahl und Frau Renate Wahl
geb. Schmitt, beide wohnhaft Steingarten-
straße 26, 55743 Idar-Oberstein, haben das
Aufgebot des abhanden gekommenen
Grundschuldbriefes über die im Grundbuch
von Mittelbollenbach Blatt 1348 in Abt. III

unter Nr. 1 für die Deutsche Bank Aktiengesellschaft, Filiale Weinheim, in Weinheim eingetragene Grundschuld zu 74.137,32 EUR nebst 15 % Zinsen jährlich und 5 % Nebenleistung einmalig beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf **Dienstag, 3. Juni 2008, 12.00 Uhr**, im Gerichtsgebäude Mainzer Straße 180, 55743 Idar-Oberstein, EG, Saal 116, anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da sonst die Urkunde für kraftlos erklärt werden wird.

Idar-Oberstein, den 6. März 2008

- 3 C 725/07 - Das Amtsgericht

2373.

Die Dresdner Bank AG, Lahnstraße 60, 60613 Frankfurt am Main, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um folgenden Grundschuldbrief: Grundschuldbrief über das im Grundbuch von Kaiserslautern für Kaiserslautern Blatt 32631 in Abt. III Nr. 1 eingetragene Grundpfandrecht zu 40.903,35 EUR. Eingetragener Berechtigter: Dresdner Bank Aktiengesellschaft in Frankfurt am Main, Frankfurt am Main, Zweigniederlassung der Dresdner Bank AG mit Sitz in Frankfurt am Main.

Der Inhaber der bezeichneten Urkunde wird aufgefordert seine Rechte spätestens in dem auf **Mittwoch, 14. Mai 2008, 14.00 Uhr**, Dienstzimmer 2038, 2. OG, Bahnhofstraße 24, vor dem Amtsgericht Kaiserslautern anberaumten Termin anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da sonst ihre Kraftloserklärung erfolgen wird.

Kaiserslautern, den 10. März 2008

- 6 C 3/08 - Das Amtsgericht

2374.

Paul Helbach, Bergweg 2, 56340 Osterspau, hat den Antrag auf Ausschließung des Eigentümers bei Gericht eingereicht. Betroffen ist das Grundstück: 1. Amtsgericht Lahnstein Gemarkung Osterspau Blatt 421 Flur 6 Flurstück 156/3, Gartenland, In der Steirach, 18 qm groß. Eigentümer laut Grundbucheintrag: Johann Gondlach und Johanne Gondlach geb. Bieger.

Der Eigentümer wird aufgefordert, etwaige Recht spätestens in dem auf **Mittwoch, 11. Juni 2008, 9.00 Uhr**, Sitzungssaal 32, 1. OG, Bahnhofstraße 25, vor dem Amtsgericht Lahnstein anberaumten Termin anzumelden, da ansonsten die Ausschließung erfolgen wird.

Lahnstein, den 5. März 2008

- 2 C 1/97 - Das Amtsgericht

2375.

Herr Rudolf Assion, dienstansässig: Kaiserstraße 42, 55116 Mainz, handelnd als Testamentsvollstrecker über den Nachlass der am 30. 6. 2007 in Mainz-Drais verstorbenen Dorothee Zanoskar-Bastian, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um folgenden Grundschuldbrief: 1. Eingetragen im Grundbuch von Mainz für Mombach Blatt 2499 in Abt. III Nr. 2 eingetragenes Grundpfandrecht zu 15.000,- DM (= 7669,38 EUR). Eingetragener Berechtigter: Hessen-Nassauische Lebensversicherungsanstalt in Wiesbaden, jetzt: SV Sparkassenversicherung Lebensversicherung Aktiengesellschaft mit Sitz in Stuttgart (Registergericht: AG Stuttgart, HRB 24542).

Der Inhaber der bezeichneten Urkunde wird aufgefordert seine Rechte spätestens in dem auf **Mittwoch, 23. Juli 2008, 9.00 Uhr**, Sitzungssaal 162, 1. OG, Ernst-Ludwig-Straße 7, Gebäude B, vor dem Amtsgericht Mainz anberaumten Termin anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da sonst ihre Kraftloserklärung erfolgen wird.

Mainz, den 2. März 2008

- 81 C 22/08 - Das Amtsgericht

2376.

Frau Claudia Botte geb. Keil, geb. am 13. 5. 1947, Auenstraße 65, 85521 Riemerling, hat das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung folgender Urkunde beantragt: Grundschuldbrief zu der im Grundbuch von Boden Blatt 358 in Abt. III unter der laufenden Nummer 6 eingetragenen Briefgrundschuld in Höhe von 14.500,- DM nebst 15 % Zinsen jährlich für die Bausparkasse Gemeinschaft der Freunde Wüstenrot Gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Ludwigsburg.

Alle Personen, die Rechte an der Urkunde geltend machen, werden aufgefordert, diese spätestens im Aufgebotstermin **am Dienstag, dem 17. Juni 2008, 8.30 Uhr**, vor dem Amtsgericht Montabaur, Bahnhofstraße 47, Saal 8, unter Vorlage der Urkunde anzumelden, da diese sonst kraftlos erklärt werden kann.

Montabaur, den 26. Februar 2008

- 5 C 72/08 - Das Amtsgericht

2377.

Herr Friedrich Wilhelm Stier, geb. am 23. 1. 1927, wohnhaft Erlenweg 42, 56564 Neuwied, vertreten durch Frau Monika Krämer, geb. am 8. 3. 1954, wohnhaft in 57632 Rott, Wiesenweg 10, vertreten durch den Notar Dr. Ulmen mit Sitz in Altenkirchen/ Ww., hat beantragt, die folgenden Mängel der Wertpapierurkunden im Wege des Aufgebotes für kraftlos zu erklären: a. 5 Urkunden zu je 1000,- Deutsche Mark der 6 % Deutsche Mark-Anleihe von 1986-2016, Stück-Nr. 0091-0095 bei der Europäischen Investitionsbank, Düsseldorf; b. 22 Urkunden zu je 10.000,- Deutsche Mark der 6 % Deutsche Mark-Anleihe von 1986-2016, Stück-Nr. 25216-25220, 25222-25227, 25229, 25253, 25254, 25299, 25312, 25317, 25370-25372, 25458, 33067 bei der Europäischen Investitionsbank, Düsseldorf; c. 8 Urkunden zu je 5000,- Deutsche Mark der 5,5 % Deutsche Mark-Anleihe, Stück-Nr. 00734, 01211, 01212, 01255-01259 bei der Europäischen Investitionsbank, Düsseldorf; d. 1 Zertifikat zu je 10 Anteilen am Fonds Eurorenta, Stück-Nr. 562614 bei der Internationalen Investment Management Gesellschaft SA, Luxemburg; e. 2 Zertifikate zu je 500 Anteilen am Fonds Eurorenta, Stück-Nr. 004316-004137 bei der Internationalen Investment Management Gesellschaft SA, Luxemburg; f. 52 Zertifikate zu je 100 Anteilen am Fonds Eurorenta, Stück-Nr. 118961-118962, 156087-156088, 156091-156093, 496868-496871, 533775-533779, 683428-683429, 818101-818105, 814570-814588, 814591-814600 bei der Internationalen Investment Management Gesellschaft SA, Luxemburg; g. 4 Urkunden zu je 10.000,- DM der 6,25 % Deutschen Mark-Anleihe von 1996-2016, Stück-Nr. 090119-090122 bei der Internationalen Bank for Reconstruction and Development, Washington D.C.

Der Berechtigte aus den Urkunden wird aufgefordert, bis spätestens zu dem auf **Dienstag, den 13. Mai 2008, 9.00 Uhr**, Saal 126, Amtsgericht Neuwied, anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte aus den oben bezeichneten Mängel der Wertpapierurkunden

den unter Vorlage der Urkunde geltend zu machen, da diese sonst für kraftlos erklärt werden.

Neuwied, den 10. März 2008

- 4 C 1221/07 - Das Amtsgericht

2378.

Die Mainzer Volksbank eG, Neubrunnenstraße 2, 55116 Mainz, Gläubigerin, hat das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung folgender Urkunde beantragt: Grundschuldbrief über 45.000,- DM (23.008,13 EUR), Zinsen 15 % für die Mainzer Volksbank eG, Mainz, eingetragen im Grundbuch von Kirchberg Blatt 3876 in Abt. III Nr. 1.

Alle Personen, die Rechte an der Urkunde geltend machen, werden aufgefordert, diese spätestens in dem auf **Mittwoch, den 14. Mai 2008, 9.00 Uhr**, Saal 122, vor dem Amtsgericht Simmern, Schulstraße 5, anberaumtem Aufgebotstermin unter Vorlage der Urkunde anzumelden, da diese sonst für kraftlos erklärt werden kann.

Simmern, den 6. März 2008

- 3 C 47/08 - Das Amtsgericht

2379.

Karl-Heinz Kaurisch, Römerstraße 99, 54332 Wasserliesch, vertreten durch Notar König in Trier, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um folgende Grundschuldbriefe: Eingetragen im Grundbuch von Trier für Kürrenz Blatt 3205 in Abt. III Nr. 1 eingetragenes Grundpfandrecht zu 200.000,- DM. Eingetragener Berechtigter: Kreissparkasse Trier-Saarburg in Trier. 2. Eingetragen im Grundbuch von Trier für Kürrenz Blatt 3205 in Abt. III Nr. 2 und 3. im Grundbuch von Trier für Trier Blatt 10811 in Abt. III Nr. 11 eingetragenes Grundpfandrecht zu 3.200.000,- EUR. Eingetragener Berechtigter: Kreissparkasse Trier-Saarburg in Trier.

Der Inhaber der bezeichneten Urkunde wird aufgefordert seine Rechte spätestens in dem auf **Freitag, 13. Juni 2008, 8.30 Uhr**, Sitzungssaal 58, EG, Justizstraße 2, 4, 6, vor dem Amtsgericht Trier anberaumten Termin anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da sonst ihre Kraftloserklärung erfolgen wird.

Trier, den 4. März 2008

- 32 C 72/08 - Das Amtsgericht

Konkursverfahren

2380.

In dem Konkursverfahren über den Nachlass des Karl-Heinz Brehm, geb. 1927, und verstorben 2003, zuletzt wohnhaft Leibnizstraße 35, 67292 Kirchheimbolanden, wird Termin mit folgender Tagesordnung: 1. Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, 2. Beschlussfassung über die nicht verwertbaren Vermögensgegenstände, 3. Anhörung der Gläubigerversammlung über die Festsetzung der Vergütung des Konkursverwalters, **am Montag, 28. April 2008, 15.05 Uhr**, im Amtsgericht Kaiserslautern, Bahnhofstraße 24, 67655 Kaiserslautern, Saal 3, bestimmt.

Kaiserslautern, den 4. März 2008

- 1 N 97/98 - Das Amtsgericht

2381.

Das Konkursverfahren über das Vermögen der Firma INTEK Innovative Wassertechnik

GmbH, August-Heller-Straße 8, 67065 Ludwigshafen, wird nach Abhaltung des Schlusstermins und vollzogener Schlussverteilung aufgehoben.

Ludwigshafen, den 25. Januar 2008

- 3 N 111/94 - Das Amtsgericht

2382.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Firma Ulrike Weinmann, Gartenbau, St. Georg Straße 10, 56220 Urmitz, wird besonderer Termin zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen und der nachträglichen Änderungen bereits angemeldeten Forderungen bestimmt auf **Freitag, den 30. Mai 2008, 11.45 Uhr**, in Zimmer 4 des Amtsgerichts Mayen, St. Veit-Straße 38, 56727 Mayen.

Mayen, den 10. März 2008

- 10 N 70/93 - Das Amtsgericht

Güterrechtsregistersachen

2383.

Eheleute Mohamed Salah El Din Abdel Latif Mohamed, geb. am 2. 10. 1973, und Ingetraud Ella Schubert, geb. am 1. 12. 1956, wohnt: Albert-Schweitzer-Straße 8, 65558 Holzheim:

Durch Vertrag vom 2. November 2007 wurde Gütertrennung vereinbart. Eingetragen am 10. März 2008.

Diez, den 10. März 2008

- 8 GR 1/08 - Das Amtsgericht

2384.

Eheleute Thomas Zitz, geb. am 25. 3. 1957 in Gelsenkirchen, Horst und Martina geb. Friedrich, geb. am 2. 5. 1965 in Dinslaken, Anschrift: Alte Straße 2, 54329 Konz:

Durch Vertrag vom 18. Dezember 2007 ist Gütertrennung vereinbart.

Saarburg, den 13. Februar 2008

- GR 659 - Das Amtsgericht

Zwangsversteigerungsverfahren

- Terminbestimmungen -

Die nachstehenden unter lfd. Nr. 2391 bis 2497 bezeichneten Grundstücke (Erbbaurechte) sollen zu den dort angegebenen Zeiten versteigert werden. In jeder dieser Zwangsversteigerungssachen erlässt das Gericht folgende Aufforderungen:

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller widerspricht. Andernfalls wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der der Befriedigung aus

Vereinsregister

2385.

Das Rad Koblenz und Umgebung e.V., Koblenz.

Koblenz, den 10. März 2008

- 50 VR 20324 - Das Amtsgericht

2386.

Koblenz ve Cevresi Besiktaslar Dernegi e.V., Koblenz.

Koblenz, den 10. März 2008

- 50 VR 20325 - Das Amtsgericht

2387.

Reservistenkameradschaft „Wäller-Kaserne“ Westerbürg e.V. (kurz: RK Westerbürg), Westerbürg.

Montabaur, den 26. Februar 2008

- 6 VR 20267 - Das Amtsgericht

2388.

Verein Pferdefreunde Hüllenberg, Neuwied.

Montabaur, den 28. Februar 2008

- 6 VR 20268 - Das Amtsgericht

2389.

Raucherclub Oldiekiste-Verein zur Erhaltung der Rauchkultur in Diez und zur Förderung gegenseitiger Toleranz e.V., 65582 Diez.

Montabaur, den 4. März 2008

- 6 VR 20269 - Das Amtsgericht

2390.

Förderverein DRK Krankenhaus Altenkirchen e.V., Altenkirchen.

Montabaur, den 10. März 2008

- 6 VR 20271 - Das Amtsgericht

Lfd. Nr. 1 Gemarkung Rott Flur 13 Flurstück 5/2, Gebäude- und Freifläche, Im Obstgarten 7, 421 qm; Gemarkung Rott Flur 13 Flurstück 5/3, Gebäude- und Freifläche, Im Obstgarten 7, 367 qm; lfd. Nr. 2 Gemarkung Rott Flur 13 Flurstück 7/4, Gebäude- und Freifläche, Im Obstgarten 7, 110 qm; Gemarkung Rott Flur 13 Flurstück 7/6, Gebäude- und Freifläche, Im Obstgarten 7, 164 qm. Die Grundstücke sind mit einem eingeschossigen, teilunterkellerten Wohnhaus mit nicht ausgebautem Dachgeschoss und separater Doppelgarage bebaut. Festgesetzter Verkehrswert: 295.000,- EUR. In einem früheren Versteigerungstermin wurde der Zuschlag nach § 85 a ZVG ver sagt.

Altenkirchen, den 7. März 2008

- 1 K 71/2007 - Das Amtsgericht

2392.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Dienstag, dem 27. Mai 2008, um 14.30 Uhr**, Gerichtsstelle Alzey, Schloßgasse 32, Zimmer 107, das nachfolgende Grundstück versteigert werden.

Grundbuch Siefersheim Blatt 1394 50/100-Miteigentumsanteil lfd. Nr. 1 Flur 1 Nr. 232/2, Gebäude- und Freifläche, Sandgasse 35, 552 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung und den nicht zu Wohnzwecken dienenden Räumen im Erd- und Obergeschoss, im Aufteilungsplan Nr. 1; für jeden Anteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blatt 11394 und 1395). Der eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Sondernutzungsrechte am Gewölbekeller gemäß Bewilligung vom 15. Februar 1990 (gemäß Gutachten handelt es sich um: 2-geschossiges Einfamilienwohnhaus, teilunterkellert (Gewölbekeller), Bj. 1891). Der Wert des Grundstücks wurde festgesetzt auf 58.000,- EUR.

Internet-Infos:www.zwangs-versteigerung.de Alzey, den 25. Februar 2008

- K 34/2007 - Das Amtsgericht

2393.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen **am 3. Juni 2008, um 14.30 Uhr**, Gerichtsstelle Alzey, Schloßgasse 32, Zimmer 107, die nachfolgenden Grundstücke versteigert werden.

Grundbuch Wallertheim Blatt 1318 lfd. Nr. Flur 1 Nr. 48, Gebäude- und Freifläche, Mühlgasse 10, 235 qm; lfd. Nr. 6 Flur 1 Nr. 396/2, Erholungsfläche, Im Gwehr, 509 qm (gemäß Gutachten handelt es sich um: Flur 1 Nr. 48: Einfamilienhaus, zweigeschossig, teilunterkellert, fiktives Baujahr: 1947; Flur 1 Nr. 396/2: landwirtschaftl. Fläche). Der Wert des Grundstücks Flur 1 Nr. 48 wurde festgesetzt auf 100.000,- EUR und Flur 1 Nr. 396/2 auf 4500,- EUR.

Internet-Infos:www.zwangs-versteigerung.de Alzey, den 5. März 2008

- K 64/2007 - Das Amtsgericht

2394.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Donnerstag, dem 29. Mai 2008, um 14.30 Uhr**, Gerichtsstelle Alzey, Schloßgasse 32, Zimmer 107, das nachfolgende Grundstück versteigert werden.

Grundstück Wöllstein Blatt 4241 lfd. Nr. 1 Wöllstein Fl. 9 Nr. 61/7, Gebäude- und Freifläche, In der Krummge wann 8, Größe: 1500 qm (gemäß Gutachten handelt es sich um: eingeschossiges Gewerbegebäude, Verkaufs-

raum, Büro- und Sozialräume (150 m²); Werkstatt (93 m²); Lagerhalle; Baujahr 2000; Nebenflächen (18 m²); Nettonutzfläche: ca. 260 m²). Der Wert des Grundstücks wurde festgesetzt auf: 200.000,- EUR.

Internet-Infos: www.zwangs-versteigerung.de
Alzey, den 3. März 2008

- K 68/2007 - Das Amtsgericht

2395.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Erbbaugrundbuch von Weißenthurm Blatt 3554 eingetragene, nachstehend bezeichnete Erbbaurecht **am Mittwoch, dem 25. Juni 2008, 14.00 Uhr**, Gr. Sitzungssaal 1. OG, Zimmer 117 im Gerichtsgebäude Andernach, Koblenzer Straße 6, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Erbbaurecht an Grundstücken Weißenthurm a) Blatt 2700 Best.Verz.Nr. 9 und b) Blatt 2388 Best.Verz.Nr. 8 a) Weißenthurm Flur 10 Nr. 46/9, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße, 10,31 Ar; b) Weißenthurm Flur 10 Nr. 45/6, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße, 13,48 Ar; eingetragen in Abt. II Nr. 5 in Blatt 2700 und Abt. II Nr. 4 in Blatt 2388; Dauer: 60 Jahre ab Eintragung. Zustimmung des Eigentümers ist erforderlich zur Veräußerung, Belastung mit Grundpfandrechten, Reallasten, Dauerwohn- und Nutzungsrechten. Eigentümer: Blatt 2700: a) **Eheleute Wilhelm Groß und Christine geb. Meyen**, 5452 Weißenthurm, je zu 1/2-Anteil; Blatt 2388 b) **Maria Meyen**, 5452 Weißenthurm, gemäß Bewilligung vom 11. Juni 1982. Angelegt am 29. Juli 1982. Es handelt sich laut Gutachten um eine Verkaufs-/Lagerhalle. Der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gemäß §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt auf: 315.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 9. November 2005 in das Grundbuch eingetragen worden.

Andernach, den 7. März 2008

- 9 K 49/05 - Das Amtsgericht

2396.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuch von Buch Blatt 1200 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Grundstücke **am 28. Mai 2008, 14.00 Uhr**, bei dem Amtsgericht Bad Kreuznach, Hofgartenstraße 2, Zimmer Nr. A4, versteigert werden.

Lfd. Nr. 2 Gemarkung Buch Flur 16 Flurstück 46, Hof- und Gebäudefläche, Gartenweg 4, Größe: 666 qm (zweigeschossiges teilweise unterkellertes Einfamilienhaus; Verkehrswert: 60.000,- EUR); lfd. Nr. 3 Gemarkung Buch Flur 16 Flurstück 100, Weg, Kirschpfad, Größe: 45 qm (Fahrweg; Verkehrswert: 350,- EUR).

Der Versteigerungsvermerk ist am 26. März 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

In einem früheren Termin war der Zuschlag wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze gemäß § 85 a Abs. 1 ZVG versagt worden.

Bad Kreuznach, den 14. Januar 2008

- 3 K 41/04 - Amtsgericht

2397.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Schneppenbach Blatt 781 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am 28. Mai 2008, 15.00 Uhr**, bei dem Amtsgericht Bad Kreuznach, Hofgartenstraße 2, Zimmer Nr. A 4, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Gemarkung Schneppenbach Flur 3 Flurstück 79, Gebäude- und Freifläche, Schneppenbach Haus Nr. 2, Größe: 602 qm; Grünland daselbst, Größe: 1310 qm (teilunterkellertes an das Nachbargebäude angebautes Einfamilien-Fertighaus, Verkehrswert: 40.700,- EUR).

Der Versteigerungsvermerk ist am 9. Mai 2005 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer war damals **Härtel, Sascha**, 19. 1. 1974, 55743 Idar-Oberstein, eingetragen.

Bad Kreuznach, den 14. Januar 2008

- 3 K 77/05 - Amtsgericht

2398.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Rödelhausen Blatt 432 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am 21. Mai 2008, 12.30 Uhr**, bei dem Amtsgericht Bad Kreuznach, Hofgartenstraße 2, Zimmer Nr. A 4, versteigert werden.

Lfd. Nr. 4 Gemarkung Rödelhausen Flur 8 Flurstück 6/1, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 24, Größe: 386 qm (Einfamilienhaus, Verkehrswert: 70.000,- EUR).

Der Versteigerungsvermerk ist am 22. August 2005 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer waren damals a) **Messerle, Gerhard**, geb. am 13. 1. 1967, 55469 Ohlweiler, zu 1/2-Anteil; b) **Messerle, Tanja**, geb. am 7. 5. 1975, 55469 Ohlweiler, zu 1/2-Anteil; eingetragen.

In einem früheren Termin ist der Zuschlag wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze gemäß § 85 a Abs. 1 ZVG versagt worden.

Bad Kreuznach, den 14. Januar 2008

- 3 K 150/05 - Amtsgericht

2399.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Mengerschied Blatt 1205 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am 21. Mai 2008, 14.30 Uhr**, bei dem Amtsgericht Bad Kreuznach, Außenstelle, Hofgartenstraße 2, Zimmer Nr. A 4, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Gemarkung Mengerschied Flur 20 Flurstück 39/19, Gebäude- und Freifläche, im Wiesengrund 5, Größe: 502 qm (Ein- bis Zweifamilienhaus; Verkehrswert: 211.000,- EUR).

Der Versteigerungsvermerk ist am 15. November 2005 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer waren damals a) **Dietl, Hildegard, geb. van der Linden**, angenommene Faller, geb. am 17. 2. 1939, 8045 Ismaning, zu 1/2; b) **Urban, Eugen**, geb. am 12. 1. 1925, 8043 Unterföhring, zu 1/2; eingetragen.

Bad Kreuznach, den 14. Januar 2008

- 3 K 207/05 - Amtsgericht

2400.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Beltheim Blatt 1459 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am 28. Mai 2008, 13.00 Uhr**, bei dem Amtsgericht Bad Kreuznach, Außenstelle, Hofgartenstraße 2, Zimmer Nr. A 4, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Gemarkung Beltheim Flur 17 Flurstück 75/3, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 41, Größe: 599 qm (Zweifamili-

enhaus mit angebautem ehemaligen Scheunen-/Stallgebäude; Verkehrswert: 127.000,- EUR.)

Der Versteigerungsvermerk ist am 21. Juli 2006 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer war damals **Sven Markus Beckert**, geb. 20. 7. 1972, 56288 Bubach, eingetragen.

Bad Kreuznach, den 14. Januar 2008

- 3 K 116/06 - Amtsgericht

2401.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Steinebach Blatt 1613 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 13. Mai 2008, um 14.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Friedrichstraße 17, Saal Nr. 109, versteigert werden.

Grundstück Gemarkung Steinebach BV.Nr. 2 Flur 4 Nr. 7/3, Gebäude- und Freifläche, oben in den Strudteichen, 56,14 Ar (Lager-/ Produktionshalle mit Büroflächen). Festgesetzter Verkehrswert: 305.000,- EUR.

Veröffentlichung im Internet bei www.hanmark.de.

Betzdorf, den 4. März 2008

- 11 K 167/04 - Das Amtsgericht

2402.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Brachbach Blatt 2208 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 24. Juni 2008, um 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Friedrichstraße 17, Saal Nr. 109, versteigert werden.

Grundstücke Gemarkung Brachbach lfd. Nr. 6 Flur 7 Nr. 594/2, Waldfläche, im Erbsenhahn, 2,24 Ar; lfd. Nr. 7 Flur 7 Nr. 992/594, Waldfläche, im Erbsenhahn, 1,66 Ar; lfd. Nr. 19 Flur 7 Nr. 594/9, Waldfläche, im Erbsenhahn, 1,24 Ar; lfd. Nr. 20 Flur 7 Nr. 935/594, Grünanlage, im Erbsenhahn, 15,23 Ar; lfd. Nr. 22 Flur 7 Nr. 595/2, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Auf dem Härtchen 33, 5,53 Ar; lfd. Nr. 24 Flur 7 Nr. 597/4, Gebäude- und Freifläche, Auf dem Härtchen 33, 0,01 Ar; lfd. Nr. 27 Flur 7 Nr. 598/4, Gebäude- und Freifläche, Auf dem Härtchen 33, 5,43 Ar. Festgesetzte Verkehrswerte: lfd. Nr. 6: 5380,- EUR; lfd. Nr. 7: 2000,- EUR; lfd. Nr. 19: 190,- EUR; lfd. Nr. 20: 6850,- EUR; lfd. Nr. 22: 51.000,- EUR; lfd. Nr. 24: 54,- EUR; lfd. Nr. 27: 136.000,- EUR.

Veröffentlichung im Internet ab dem 21. April 2008 bei www.hanmark.de.

Betzdorf, den 4. März 2008

- 11 K 4/06 - (11 K 102/07) Das Amtsgericht

2403.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Bruche Blatt 1535 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 10. Juni 2008, um 13.45 Uhr**, an der Gerichtsstelle Friedrichstraße 17, Saal Nr. 109, versteigert werden.

Grundstück Bruche BV.Nr. 1 Flur 3 Nr. 242/126, Verkehrsfläche, Kampstraße, 0,17 Ar; BV.Nr. 2 Flur 3 Nr. 126/2, Gebäude- und Freifläche, Kampstraße 40, 2,24 Ar; BV.Nr. 3 Flur 3 Nr. 127/2, Hof- und Gebäudefläche, Kampstraße 40, 2,51 Ar. Festgesetzter Verkehrswert: 90.700,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 6. Februar 2007 in das Grundbuch eingetragen.

Die Grenzen der §§ 74 a, 85 a ZVG sind entfallen.

Veröffentlichung im Internet ab dem 10. April 2008 bei www.hanmark.de.

Betzdorf, den 4. März 2008

- 11 K 12/07 -

Das Amtsgericht

2404.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Betzdorf Blatt 4962 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Mittwoch, dem 16. Juli 2008, um 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Friedrichstraße 17, Saal Nr. 508, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1) Gemarkung Betzdorf Flur 8 Nr. 29/36, Gebäude- und Freifläche, Rilkestraße 9, 3,18 Ar (Einfamilienhaus). Festgesetzter Verkehrswert: 135.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 12. Oktober 2007 in das Grundbuch eingetragen.

Internet-Veröffentlichung ab drei Monate vor dem Termin unter www.hanmark.de.

Betzdorf, den 27. Februar 2008

- 11 K 31/07 -

Das Amtsgericht

2405.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Betzdorf Blatt 4911 eingetragene, nachstehend bezeichnete Teileigentum **am Mittwoch, dem 21. Mai 2008, um 14.45 Uhr**, an der Gerichtsstelle Friedrichstraße 17, Saal Nr. 508, versteigert werden.

800/10.000-Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Betzdorf Flur 1 Nr. 1/150, Gebäude- und Freifläche, Bahnhofstraße, 3,26 Ar; Flur 1 Nr. 421/87, desgleichen, daselbst, 2,71 Ar; verbunden mit dem Sondereigentum an den Gewerberäumen im Erd- und Obergeschoss, im Teilungsplan gekennzeichnet mit der Zahl 3. Festgesetzter Verkehrswert: 79.400,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 25. September 2007 in das Grundbuch eingetragen.

Veröffentlichung im Internet ab 21. Februar 2008: www.hanmark.de

Betzdorf, den 31. Januar 2008

- 11 K 89/07 -

Das Amtsgericht

2406.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Feusdorf Blatt 733 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Freitag, dem 6. Juni 2008, 12.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Bitburg, Gerichtsstraße 2/4, Saal 128, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Gemarkung Feusdorf Flur 1 Flurstück 52, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Kirchstraße, Größe: 2360 qm (Mehrfamilienwohnhaus mit zwei Garagen; zweiseitig angebaut; Außenschätzung). Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG: 69.300,- EUR. In einem früheren Termin wurde der Zuschlag gemäß § 85 a ZVG versagt.

Nähere Informationen zum Objekt sind ab der achten Woche vor dem Termin im Internet abgelegt unter www.hanmark.de.

Bitburg, den 6. März 2008

- 10 K 58/07 -

Das Amtsgericht

2407.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Roxheim Blatt 3751 eingetragene, nachstehend bezeichnete Wohnungseigentum **am Mittwoch, dem 28. Mai 2008, um 10.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Frankenthal, Bahnhofstraße 33, Saal 14, Erdgeschoss, versteigert werden.

Grundbuch von Roxheim Blatt 3751 lfd. Nr. 1 Miteigentumsanteil von 30/2029 an dem Grundstück Gemarkung Roxheim Flurstück 149/1, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Ebert-Straße 28, 30, Größe: 2759 qm; Gemarkung Roxheim Flurstück 139, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Ebert-Straße 26, Größe: 942 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 1; Sondernutzungsrechte sind vereinbart. Beschreibung (ohne Gewähr): Das Wohnungseigentum hat nach Sachverständigenangaben eine Wohnfläche von ca. 27,5 qm und befindet sich im Erdgeschoss eines zweigeschossigen Mehrfamilienwohnhauses. Der Verkehrswert des Wohnungseigentums ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf 14.000,- EUR festgesetzt worden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 17. Dezember 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Hinweis: In einem früheren Versteigerungstermin wurde der Zuschlag auf das abgegebene Gebot aus den Gründen des § 85 a Abs. 1 ZVG versagt.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.immobilienspool.de und www.versteigerungspool.de.

Frankenthal, den 5. März 2008

- 5 K 77/04 -

Das Amtsgericht

2408.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Beindersheim Blatt 947 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 14. Mai 2008, um 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Frankenthal, Bahnhofstraße 33, Saal 14, Erdgeschoss, versteigert werden.

Grundbuch von Beindersheim Blatt 947 lfd. Nr. 1 Gemarkung Beindersheim Flurstück 460/4, Hof- und Gebäudelfläche, Danziger Straße 2, Größe: 540 qm. Beschreibung (ohne Gewähr): Das Grundstück ist laut Sachverständigenangaben mit einem freistehenden, zweigeschossigen Einfamilienhaus mit einer Wohnfläche von ca. 105 qm sowie einer Garage bebaut. Der Verkehrswert des Wohnungseigentums ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf 250.000,- EUR festgesetzt worden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 6. März 2006 in das Grundbuch eingetragen worden.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.immobilienspool.de und www.versteigerungspool.de.

Frankenthal, den 11. März 2008

- 5 K 3/2006 -

Das Amtsgericht

2409.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll das im Grundbuch von Roxheim Blatt 1667 eingetragene, nachstehend bezeichnete Wohnungseigentum **am Montag, dem 19. Mai 2008, um 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Frankenthal, Bahnhofstraße 33, Saal 12, Erdgeschoss, versteigert werden.

Grundbuch von Roxheim Blatt 1667 lfd. Nr. 2 Miteigentumsanteil von 12.29/1000 an dem Grundstück Gemarkung Roxheim Flurstück 1932, Gebäude- und Freifläche, Königsberger Straße 1+3, Größe: 7240 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an der

Wohnung im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 76 ohne Sondernutzungsrecht an einer Garage; lfd. Nr. 3 Gemarkung Roxheim Flurstück 1931/51, Gebäude- und Freifläche, Königsberger Straße, Größe: 16 qm; Gemarkung Roxheim Flurstück 1934/9, Gebäude- und Freifläche, Königsberger Straße zu 0,14 qm, Größe: 0 qm. Beschreibung (ohne Gewähr): Das Wohnungseigentum (lfd. Nr. 2) hat nach Sachverständigenangaben eine Wohnfläche von ca. 82,02 qm und befindet sich im 12. Obergeschoss eines Mehrfamilienhochhauses. Die Garage (lfd. Nr. 3) hat eine Nutzfläche von ca. 16 qm. Der Verkehrswert des Wohnungseigentums ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf 86.000,- EUR (lfd. Nr. 2) und 6800,- EUR (lfd. Nr. 3) festgesetzt worden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 23. März 2006 in das Grundbuch eingetragen worden.

Frankenthal, den 11. März 2008

- 5 K 10/06 -

Das Amtsgericht

2410.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuch von Fischbach Blatt 1807 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Grundstücke **am Montag, dem 23. Juni 2008, 14.00 Uhr**, im Gerichtsgebäude Mainzer Straße 180, Saal 116, versteigert werden. Für Angaben in () keine Gewähr.

Gemarkung Fischbach Best. Verz. Nr. 1 Flur 11 Flurstück 36, Waldfläche, Am Spitzkopf, 5,42 Ar (25 - 40-jähriger Eichenstockausschlag-Brennholzwert), Verkehrswert: 150,- EUR; Best. Verz. Nr. 2 Flur 20 Flurstück 250, Waldfläche, Auf dem Neuwiesenberg, 8,62 Ar, Verkehrswert: 220,- EUR (Hecken, Brennholzwert).

Der Versteigerungsvermerk ist am 6. November 2006 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer war damals eingetragen: **Michael Wittmann**, Fischbach.

Idar-Oberstein, den 18. Januar 2008

- 11 K 153/06 -

Das Amtsgericht

2411.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Schwedelbach Blatt 752 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundeigentum **am Dienstag, dem 24. Juni 2008, 15.10 Uhr**, im Justizzentrum, Bahnhofstraße 24, 67655 Kaiserslautern, Sitzungssaal 15, versteigert werden.

Gemarkung Schwedelbach Bestandverz. Nr. 5, 6 und 8 Fl.St. 111, Gebäude- und Freifläche, Erholungsfläche, Hauptstraße 38, zu 610 qm; Fl.St. 205, Erholungsfläche, Hauptstraße, zu 410 qm, Fl.St. 110/2, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 38, zu 279 qm. Verkehrswert (§ 74 a ZVG): auf 45.000,- EUR, 14.000,- EUR bzw. 75.000,- EUR gemäß Gutachten: Wohnhaus mit ehem. Stall u. Scheune, 1 1/2-geschossig mit Satteldach, teilunterkellert, sowie Teildachgeschossausbau, Wohnhausanbau mit Terrasse gartenseitig, Wohn- bzw. Nutzfläche insgesamt 187 qm.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 24. September 2007 im Grundbuch eingetragen.

Als Eigentümer war damals **Bärbel Haun**, Kaiserslautern, eingetragen.

Weitere Informationen im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Kaiserslautern, den 4. März 2008

- 2 K 148/07 -

Das Amtsgericht

2412.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Kaiserslautern Blatt 23771 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstücksanteil **am Donnerstag, dem 26. Juni 2008, 15.10 Uhr**, im Justizzentrum Kaiserslautern, Bahnhofstraße 24, Sitzungssaal Saal 15, versteigert werden.

Miteigentumsanteil von 37/1594-tel an dem Grundstück Kaiserslautern Fl.St. 1380/4, Gebäude- und Freifläche, Luisenstraße, zu 720 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an den im Aufteilungsplan mit Nr. 1 bezeichneten Räumlichkeiten im Erdgeschoss (Apartment) und dem Kellerraum „K 1“ im 1. Kellergeschoss; Sondernutzungsrechte sind eingeräumt. Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 16.000,- EUR; gemäß Gutachten: 2-Zimmerapartment im EG mit ca. 36 qm Wohnfläche in Apartmenthaus, Bauj. um 1991.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 21. November 2007 im Grundbuch eingetragen.

Als Eigentümer waren damals **Matthias Schu** und **Karin Schu**, beide in Wörthsee, eingetragen.

Weitere Informationen im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Kaiserslautern, den 4. März 2008

- 2 K 183/07 - Das Amtsgericht

2413.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Kaiserslautern Blatt 17460 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Montag, dem 19. Mai 2008, 13.45 Uhr**, Justizzentrum, Bahnhofstraße 24, 67655 Kaiserslautern, Sitzungssaal 3, versteigert werden.

Miteigentumsanteil von 4,403/1000 am Grundstück Kaiserslautern Flurstück 2901/11, Gebäude- und Freifläche, Mainzer Straße 25, 27, Flurstück 2974/1, Gebäude- und Freifläche, Mainzer Straße 29, 5129 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 13. Obergeschoss und dem Abstellraum im 1. Untergeschoss, beide im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 116. Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 38.200,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 26. Februar 2007 im Grundbuch eingetragen.

Als Eigentümerin war damals **Ayla Saciri** eingetragen.

Weitere Informationen im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Kaiserslautern, den 3. März 2008

- 3 K 24/07 - Das Amtsgericht

2414.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Kaiserslautern Blatt 19100 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstücksanteil **am Montag, dem 23. Juni 2008, 15.15 Uhr**, im Justizzentrum, Bahnhofstraße 24, 67655 Kaiserslautern, Sitzungssaal 3, versteigert werden.

Grundbuch von Kaiserslautern Blatt 19100 6.308/1.000.000-Miteigentumsanteil am Grundstück Kaiserslautern Fl.St. 2133/28, Gebäude- und Freifläche, Bremer Straße 1 - 5, 1059 qm; Fl.St. 2132/9, Gebäude- und Freifläche, Bremer Straße 1 - 5, 1596 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nummer 100. Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 24.000,- EUR. Der Zuschlag ist auch zu einem Gebot unter 50 % des Verkehrswerts möglich (§ 84 a ZVG).

Der Versteigerungsvermerk wurde am 3. September 2007 im Grundbuch eingetragen.

Als Eigentümer war damals **Ali Gurdal Gungör** eingetragen.

Weitere Informationen im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Kaiserslautern, den 10. März 2008

- 3 K 130/07 - Das Amtsgericht

2415.

Zur Aufhebung einer Gemeinschaft soll das im Grundbuch von Kaiserslautern Blatt 1381 eingetragene, nachstehend bezeichnete Erbbaurecht **am Dienstag, dem 17. Juni 2008, 15.10 Uhr**, im Justizzentrum Kaiserslautern, Sitzungssaal 15, versteigert werden.

Erbbaurecht am Grundstück Kaiserslautern Fl.St. 3675/41, Gebäude- und Freifläche, Lothringer Dell 12, 1080 qm; Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 120.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 14. Januar 2008 im Grundbuch eingetragen.

Als Erbbauberechtigte waren damals **Christine Saar** und **Manfred Dittel**, zu je 1/2, eingetragen.

Weitere Informationen im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Kaiserslautern, den 3. März 2008

- 3 K 4/08 - Das Amtsgericht

2416.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuch von Altenglan Blatt 1472 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Grundstücke **am Freitag, dem 9. Mai 2008, vormittags 11.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle 66869 Kusel, Trierer Straße 71, Saal II, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Gemarkung Altenglan Flur.St. Nr. 1552, Gebäude- und Freifläche, Glanstraße 52, 160 qm; lfd. Nr. 2 Gemarkung Altenglan Flur.St.Nr. 1535/1, Landwirtschaftsfläche, In den Bruchwiesen, 868 qm; lfd. Nr. 3 Gemarkung Altenglan Flur.St.Nr. 1536/1, Landwirtschaftsfläche, In den Bruchwiesen, 203 qm; lfd. Nr. 4 Gemarkung Altenglan Flur.St.Nr. 1538/1, Landwirtschaftsfläche, In den Bruchwiesen, 538 qm. Zusatz: Das Grundstück Flst. 1552 ist bebaut mit einem rechteckig angebauten, unterkellerten zweigeschossigen, ausschließlich zu Wohnzwecken genutzten Einfamilienwohnhaus mit rückseitigem, eingeschossigem Anbau; nicht ausgebauten Dachgeschoss, der Dachraum ist nicht ausgebaut. Es besteht erheblicher Unterhaltungszustand. Bei den Grundstücken Flst. 1535/1, 1536/1, 1538/1 handelt es sich um landwirtschaftliche Grundstücke. Verkehrswerte: Flst. 1552 auf 57.300,- EUR; Flst. 1535/1 auf 2730,- EUR; Flst. 1536/1 auf 616,- EUR; Flst. 1538/1 auf 5280,- EUR; ohne Gewähr.

Der Versteigerungsvermerk ist am 18. Oktober 2006 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer war damals eingetragen **Herr Joachim Jung**.

Im Termin vom 4. März 2008 wurde der Zuschlag aus den Gründen des § 84 a ZVG versagt, so dass nicht mehr der 5/10-Verkehrswert geboten werden muss, um den Zuschlag zu erhalten.

Bietinteressenten haben auf Verlangen Sicherheit in Höhe von mindestens 10 % des Verkehrswertes zu leisten. Eine Sicherheitsleistung durch Barzahlung im Termin ist ausgeschlossen.

Kusel, den 10. März 2008

- 2 K 70/06 - Das Amtsgericht

2417.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Wolfstein Blatt 895 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Dienstag, dem 13. Mai 2008, vormittags 9.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle 66869 Kusel, Trierer Straße 71, Saal I, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Gemarkung Wolfstein Flurstück Nr. 205, Gebäude- und Freifläche, Enggasse 6, zu 70 qm. Zusatz: Das Grundstück ist bebaut mit einem Einfamilienhaus, 1 1/2-geschossig, mit Keller und Erdgeschoss in Massivbauweise und Fachwerk am Giebel. Zentralheizung vorhanden. Baujahr unbekannt, renovierungsbedürftig. Verkehrswert: 56.000,- EUR (ohne Gewähr).

Der Versteigerungsvermerk ist am 10. Dezember 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer war damals eingetragen: **Axel Dittrich**, Kaiserslautern.

Kusel, den 13. März 2008

- 2 K 90/07 - Das Amtsgericht

2418.

Der nachstehend bezeichnete Grundbesitz soll durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Grundbuch von Essingen Blatt 1604 lfd. Nr. 2 Gemarkung Essingen Flurstück 5894, Landwirtschaftsfläche, Hinter dem Freimersheimertal, Größe: 5966 qm, laut Gutachten angeblich Weingarten, Wert: 31.600,- EUR; lfd. Nr. 3 Gemarkung Essingen Flurstück 5895, Landwirtschaftsfläche ebenda, Größe: 1835 qm, laut Gutachten angeblich Weingarten, Wert: 9700,- EUR; lfd. Nr. 4 Gemarkung Essingen Flurstück 489/6, Betriebsfläche, Raiffeisenstraße, Größe: 780 qm, laut Gutachten wird das Grundstück angeblich für Erholungs- und Freizeitzwecke genutzt. Auf dem Grundstück steht ein Holz-Block-Gartenhaus mit Pappeindeckung, Wert: 25.600,- EUR.

Nähere Angaben siehe unter www.versteigerungspool.de.

Festgesetzter Verkehrswert (§ 74 a Abs. 5 ZVG): siehe oben.

Tag der Eintragung des Zwangsversteigerungsvermerks: 2. März 2005.

Versteigerungstermin: **Mittwoch, den 7. Mai 2008, 14.00 Uhr**, Sitzungssaal 221, EG im Gerichtsgebäude Landau in der Pfalz, Marienring 13.

Landau, den 11. Februar 2008

- 3 K 98/05 - Das Amtsgericht

2419.

Der nachstehend bezeichnete Grundbesitz soll durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Grundbuch von Jockgrim Blatt 3769 lfd. Nr. 1 Gemarkung Jockgrim Flurstück 826/177, Gebäude- und Freifläche, Plantanenstraße 1, Größe: 688 qm; laut Gutachten angeblich bebaut mit 1-geschossigem Einfamilienwohnhaus mit Einliegerwohnung und Doppelgarage. Wert: 268.000,- EUR.

Nähere Angaben siehe unter www.versteigerungspool.de.

Festgesetzter Verkehrswert (§ 74 a Abs. 5 ZVG): siehe oben.

Tag der Eintragung des Zwangsversteigerungsvermerks: 26. Juni 2006.

Versteigerungstermin: **Mittwoch, den 14. Mai 2008, 14.00 Uhr**, Sitzungssaal 221, EG im Gerichtsgebäude Landau in der Pfalz, Marienring 13.

Landau, den 14. Februar 2008

- 3 K 99/06 -

Das Amtsgericht

2420.

Der nachstehend bezeichnete Grundbesitz soll durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Wohnungsgrundbuch von Landau in der Pfalz Blatt 8506 lfd. Nr. 1, 2; Miteigentumsanteil von 8/100 an dem Grundstück Gemarkung Landau in der Pfalz Flurstück 4667/306, Gebäude- und Freifläche, Danziger Platz, 1a, 1b, 1c, Größe: 957 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an der im Hause Danziger Platz 1b gelegenen, im Aufteilungsplan mit Nr. 7 bezeichneten Wohnung. Eine Nutzungsregelung ist getroffen. Laut Gutachten ETW 3 ZKB, Gäste-WC, Abstellraum, Balkon, im 2. OG, nebst Keller und Kfz-Stellplatz, in 4-geschossigem Mehrfamilienhaus. Wert: 86.100,- EUR.

Nähere Angaben siehe unter www.versteigerungspool.de.

Festgesetzter Verkehrswert (§ 74 a Abs. 5 ZVG): siehe oben.

Tag der Eintragung des Zwangsversteigerungsvermerks: 25. Juni 2007.

Versteigerungstermin: **Dienstag, den 20. Mai 2008, 14.00 Uhr**, Sitzungssaal 517 (Neubau StA) im Gerichtsgebäude Landau in der Pfalz, Marienring 13.

Landau, den 14. Februar 2008

- 3 K 100/07 -

Das Amtsgericht

2421.

Der nachstehend bezeichnete Grundbesitz soll durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Wohnungsgrundbuch von Wörth Blatt 2032 lfd. Nr. 1 Miteigentumsanteil von 161/10.000 an dem Grundstück Gemarkung Wörth Flurstück 1528/444, Gebäudefläche, Marktstraße 4, 6, 8, Größe: 1552 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 21 bezeichneten Wohnung im 6. Obergeschoss des Hauseinganges A sowie dem Abstellraum Nr. 21 im Untergeschoss des Hauseinganges A. Laut Gutachten, Eigentumswohnung, in einem 3-spännigen, 6-geschossigen Wohn- und Geschäftshaus, amtl. Straßenbezeichnung: Marktstraße 8, 76744 Wörth. Das Sondereigentum Nr. 21 wurde mit dem Sondereigentum Nr. 22 durch einen Mauerdurchbruch verbunden. Wert: 66.400,- EUR. Wohnungsgrundbuch von Wörth Blatt 2033 lfd. Nr. 1 Miteigentumsanteil von 87/10.000 an dem Grundstück Gemarkung Wörth Flurstück 1528/444, Gebäudefläche, Marktstraße 4, 6, 8, Größe: 1552 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 22 bezeichneten Wohnung im 6. Obergeschoss des Hauseinganges A sowie dem Abstellraum Nr. 22 im Untergeschoss des Hauseinganges A. Laut Gutachten, Eigentumswohnung, in einem 3-spännigen, 6-geschossigen Wohn- und Geschäftshaus, amtl. Straßenbezeichnung: Marktstraße 8, 76744 Wörth. Das Sondereigentum Nr. 21 wurde mit dem Sondereigentum Nr. 22 durch einen Mauerdurchbruch verbunden. Wert: 41.200,- EUR.

Nähere Angaben siehe unter www.versteigerungspool.de.

Festgesetzter Verkehrswert (§ 74 a Abs. 5 ZVG): siehe oben.

Tag der Eintragung des Zwangsversteigerungsvermerks: 11. Juli 2007.

Versteigerungstermin: **Mittwoch, den 7. Mai 2008, 13.00 Uhr**, Sitzungssaal 221 im Gerichtsgebäude Landau in der Pfalz, Marienring 13.

Landau, den 11. Februar 2008

- 3 K 106/07 -

Das Amtsgericht

2422.

Der nachstehend bezeichnete Grundbesitz soll durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Grundbuch von Berg (Pfalz) Blatt 1081 lfd. Nr. 5 Gemarkung Berg Flurstück 3026/5, Gebäude- und Freifläche, Ludwigstraße 90, Größe: 528 qm; laut Gutachten Einfamilienhaus, 4 ZKB, ca. 128 qm Wohnfläche unterkellert, DG ausgebaut, mit Schuppen. Wert: 123.000,- EUR.

Nähere Angaben siehe unter www.versteigerungspool.de.

Festgesetzter Verkehrswert (§ 74 a Abs. 5 ZVG): siehe oben.

Tag der Eintragung des Zwangsversteigerungsvermerks: 23. Juli 2007.

Versteigerungstermin: **Mittwoch, den 21. Mai 2008, 14.00 Uhr**, Sitzungssaal 221, EG im Gerichtsgebäude Landau in der Pfalz, Marienring 13.

Landau, den 14. Februar 2008

- 3 K 119/07 -

Das Amtsgericht

2423.

Der nachstehend bezeichnete Grundbesitz soll durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Grundbuch von Neuburg Blatt 1982 lfd. Nr. 1 Gemarkung Neuburg Flurstück 123/1, Hof- und Gebäudefläche, Schifferstraße, Größe: 308 qm; Gemarkung Neuburg Flurstück 122/2, Gebäude- und Freifläche, Schifferstraße 16 a, Größe: 28 qm; laut Gutachten bebaut mit einem Einfamilienhaus mit Garage. Wert: 161.000,- EUR.

Nähere Angaben siehe unter www.versteigerungspool.de.

Festgesetzter Verkehrswert (§ 74 a Abs. 5 ZVG): siehe oben.

Tag der Eintragung des Zwangsversteigerungsvermerks: 8. August 2007.

Versteigerungstermin: **Dienstag, den 13. Mai 2008, 14.00 Uhr**, Sitzungssaal 517 (Neubau StA) im Gerichtsgebäude Landau in der Pfalz, Marienring 13.

Landau, den 14. Februar 2008

- 3 K 129/07 -

Das Amtsgericht

2424.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuch von Rheinbrohl Blatt 4839 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Grundstücke **am Donnerstag, dem 29. Mai 2008, 13.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle in Linz, Am Konvikt 10, Sitzungssaal II (2. OG), versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Flur 28 Nr. 335, Gebäude- und Freifläche, Kirchstraße 52, 127 qm; lfd. Nr. 2 Flur 28 Nr. 336, Gebäude- und Freifläche, daselbst, 35 qm; lfd. Nr. 3 Flur 28 Nr. 337, Gebäude- und Freifläche, daselbst, 18 qm. Verkehrswerte gemäß § 74 a ZVG: Flurstück 335: 234.000,- EUR (Wohn- und Geschäftshaus); Flurstück 336: 8760,- EUR (Anbau zum Wohn- und Geschäftshaus); Flurstück 337: 6640,- EUR (Garage).

Der Versteigerungsvermerk ist am 4. August 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Nähere Informationen zum Objekt sind ab der vierten Woche vor dem Versteigerungstermin im Internet abgelegt unter www.hanmark.de.

Linz, den 22. Februar 2008

- 6 K 52/04 -

Das Amtsgericht

2425.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Leubsdorf Blatt 3105 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 29. Mai 2008, 9.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle in Linz, Am Konvikt 10, Sitzungssaal II (2. OG), versteigert werden.

Lfd. Nr. 2 Flur 3 Nr. 310/6, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 78, 322 qm. Lage: Hauptstraße 78, 53547 Leubsdorf. Der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gemäß §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt auf: 119.000,- EUR (gemäß Gutachten bebaut mit einem Einfamilienhaus).

Der Versteigerungsvermerk ist am 28. Dezember 2006 in das Grundbuch eingetragen worden.

Nähere Informationen zum Objekt sind ab der vierten Woche vor dem Termin im Internet abgelegt unter www.hanmark.de.

Linz, den 22. Februar 2008

- 6 K 76/06 -

Das Amtsgericht

2426.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Schöneberg Blatt 4236 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 29. Mai 2008, 11.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle in Linz, Am Konvikt 10, Sitzungssaal II (2. OG), versteigert werden.

1 Miteigentumsanteil von 540/1000 an Grundstück Schöneberg Flur 32 Nr. 5/1, Gebäude- und Freifläche, Plagerhof Bergstraße 7, 881 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 2; für jeden Anteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blatt 4235 bis Blatt 4236); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter; falls keiner bestellt sein sollte durch Eigentümerversammlung; Ausnahme: Veräußerung an Ehegatten, an Verwandte gerader Linie und 2. Grads der Seitenlinie, durch Konkursverwalter, durch Zwangsvollstreckung; Rettungserwerb; wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf die Bewilligung vom 6. Februar 1998 (Ur.Nr. 398/98 Notar Wagner/Asbach); übertragen aus Blatt 3380; eingetragen am 30. Juni 1998. Lage: Bergstraße 7, 53567 Asbach-Hinterplag. Der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gemäß §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt auf: 81.600,- EUR (gemäß Gutachten handelt es sich um eine Eigentumswohnung in einem Zweifamilienhaus).

Der Versteigerungsvermerk ist am 31. Januar 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Nähere Informationen zum Objekt sind ab der vierten Woche vor dem Termin im Internet abgelegt unter www.hanmark.de.

Linz, den 22. Februar 2008

- 6 K 2/07 -

Das Amtsgericht

2427.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Mainz Blatt 24870 einge-

tragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 6. August 2008, 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Diether-von-Isenburg-Straße, Saal 207, versteigert werden.

1 70,94/1000-Miteigentumsanteil an dem Grundstück Mainz Flur 25 Flurstück 102, Gebäude- und Freifläche, Rheinstraße 18, 395 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 9 laut Aufteilungsplan. Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf: 48.000,- EUR. Laut Sachverständigen-Gutachten handelt es sich um eine etwa 60 qm große 2-Zimmer-Wohnung mit 2 Balkonen im 4. Obergeschoss. Sondernutzungsrecht an einem Kellerraum.

Der Versteigerungsvermerk ist am 1. Februar 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Mainz, den 4. März 2008

- 260 K 8/07 - Das Amtsgericht

2428.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Nieder-Olm Blatt 3292 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 16. Juli 2008, 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Diether-von-Isenburg-Straße, Saal 207, versteigert werden.

1 37,48/1000-Miteigentumsanteil an dem Grundstück Nieder-Olm Flur 2 Flurstück 251, Gebäude- und Freifläche, Gutenbergstraße 3, 680 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss rechts, Aufteilungsplan Nr. 4. Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf: 30.000,- EUR. Laut Sachverständigen-Gutachten handelt es sich um ca. 34 qm große 1-Zimmer-Küche-Bad-Wohnung mit Balkon.

Der Versteigerungsvermerk ist am 19. Juni 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Mainz, den 4. März 2008

- 260 K 77/07 - Das Amtsgericht

2429.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Bretzenheim Blatt 10136 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Montag, dem 14. Juli 2008, 14.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Diether-von-Isenburg-Straße, Saal 207, versteigert werden.

1 12,16/1000-Miteigentumsanteil an dem Grundstück Bretzenheim Flur 13 Nr. 293/2, Gebäude- und Freifläche, Dombaum.-Schneider-Straße, Im Klauer (100 qm); Bretzenheim Flur 13 Nr. 294, Gebäude- und Freifläche, Dombaum.-Schneider-Straße, Im Klauer (159 qm); Bretzenheim Flur 13 Nr. 295, Gebäude- und Freifläche, Willi-Wolf-Straße 10, 12, 14, 20, 22 (4378 qm), 4637 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss Mitte und Keller-raum im Haus 9 Aufteilungsplan Nr. 39 und Sondernutzungsrecht an dem KFZ-Stellplatz Nr. 39 im Freien. Der Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG ist festgesetzt worden auf 100.000,- EUR. Laut Sachverständigen-Gutachten befindet sich die ca. 55 qm große 2-Zimmer-Wohnung im Haus Willi-Wolf-Straße 12.

Der Versteigerungsvermerk ist am 15. Oktober 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Mainz, den 3. März 2008

- 260 K 124/07 - Das Amtsgericht

2430.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Mainz Blatt 24867 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 6. August 2008, 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Diether-von-Isenburg-Straße, Saal 207, versteigert werden.

1 71,46/1000-Miteigentumsanteil an dem Grundstück Mainz Flur 25 Flurstück 102, Gebäude- und Freifläche, Rheinstraße 18, 395 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 6 laut Aufteilungsplan. Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf: 46.000,- EUR. Laut Sachverständigen-Gutachten handelt es sich um eine ca. 58 qm große 2-Zimmer-Wohnung mit 2 Balkonen im 3. Obergeschoss. Sondernutzungsrecht an Kellerraum.

Der Versteigerungsvermerk ist am 9. Oktober 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Mainz, den 4. März 2008

- 260 K 128/07 - Das Amtsgericht

2431.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Mainz Blatt 24871 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 6. August 2008, 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Diether-von-Isenburg-Straße, Saal 207, versteigert werden.

1 68,89/1000-Miteigentumsanteil an dem Grundstück Mainz Flur 25 Flurstück 102, Gebäude- und Freifläche, Rheinstraße 18, 395 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 10 laut Aufteilungsplan. Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf: 64.000,- EUR. Laut Sachverständigen-Gutachten handelt es sich um eine ca. 55 qm große 2-Zimmer-Wohnung mit 2 Balkonen im 5. Obergeschoss. Sondernutzungsrecht an Kellerraum und Kfz-Stellplatz.

Der Versteigerungsvermerk ist am 9. Oktober 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Mainz, den 4. März 2008

- 260 K 129/07 - Das Amtsgericht

2432.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Bell Blatt 1867 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz lfd. Nr. 1 Gemarkung Bell Flur 6 Flurstück 826/1, Gebäude- und Freifläche, Tanzbergstraße 1, Größe: 137 qm; **am Mittwoch, dem 18. Juni 2008, 9.00 Uhr**, Saal 12, Erdgeschoss im Gerichtsgebäude, St. Veit-Straße 38, versteigert werden.

2-geschossiges Wohnhaus (Altbau mit Anbau, Ausbau 1965), teilunterkellert, ca. 78 qm Wohnfläche, zuzüglich Nutzflächen mit Garage. Der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gemäß §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt auf: 55.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 14. Mai 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Mayen, den 26. Februar 2008

- 2 K 23/07 - Das Amtsgericht

2433.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Baar Blatt 1297 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz lfd. Nr. 1 Gemarkung Baar Flur 12 Flurstück 21/3, Gebäude- und Freifläche, Erlenweg 5, Größe: 621 qm; **am Freitag, dem 20. Juni 2008, 10.00 Uhr**, Saal 12, Erdgeschoss, im Gerichtsgebäude, St. Veit-Straße 38, versteigert werden.

Es handelt sich um ein Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung als noch nicht fertiggestellter Neubau. Wohnfläche: Hauptwohnung 188 qm, Einliegerwohnung 41 qm. Der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gemäß §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt auf: 114.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 12. Juni 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Mayen, den 27. Februar 2008

- 2 K 30/07 - Das Amtsgericht

2434.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Naunheim Blatt 1000 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz lfd. Nr. 1 Gemarkung Naunheim Flur 19 Flurstück 9/7, Gebäude- und Freifläche, In der Hohl 10, 12, Größe: 1000 qm; **am Freitag, dem 6. Juni 2008, 10.00 Uhr**, Saal 12, Erdgeschoss, im Gerichtsgebäude, St. Veit-Straße 38, versteigert werden.

Es handelt sich um ein Fertighaus mit Massivkeller (Baujahr 1996) als zertifiziertes Niedrig-Energie-Haus; Wohnfläche: ca. 133 qm. Der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gemäß §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt auf: 126.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 19. Oktober 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Mayen, den 27. Februar 2008

- 2 K 64/07 - Das Amtsgericht

2435.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Mayen Blatt 4216 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz lfd. Nr. 2 Gemarkung Mayen Flur 20 Flurstück 380/10, Gebäude- und Freifläche, Nachtigallenweg 10, Größe: 831 qm; lfd. Nr. 3 Gemarkung Mayen Flur 23 Flurstück 151/14, Gebäude- und Freifläche, Lerchenweg, Größe: 18 qm; lfd. Nr. 4 Gemarkung Mayen Flur 23 Flurstück 151/13, Gebäude- und Freifläche, Lerchenweg, Größe: 54 qm; **am Freitag, dem 13. Juni 2008, 10.00 Uhr**, Saal 12, Erdgeschoss im Gerichtsgebäude, St. Veit-Straße 38, versteigert werden.

Es handelt sich um ein zweigeschossiges Wohnhaus mit zwei vollständig bebauten Garagengrundstücken. Der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gemäß §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt auf: insgesamt: 305.000,- EUR.

Die Versteigerungsvermerke sind am 6./23. November 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Mayen, den 8. Februar 2008

- 2 K 68/07 - Das Amtsgericht

2436.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Mußbach Blatt 4571 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 15. Mai 2008, 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Robert-Stolz-Straße 20, Sitzungssaal C 09, versteigert werden.

Gemarkung Mußbach Fl.Nr. 436, Gebäude- und Freifläche, Am Hasenstein 10, zu 2,10 Ar. Das Grundstück soll mit einem Einfamilienhaus mit Anbau und Nebengebäude bebaut sein. Der Verkehrswert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf 111.000,- EUR festgesetzt worden. In einem früheren Termin ist der Zuschlag gemäß § 85 a Abs. 1 ZVG versagt worden.

Neustadt an der Weinstraße, den 28. Januar 2008

- K 56/06 - Das Amtsgericht

2437.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Neustadt Blatt 11411 und Blatt 11412 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 14. Mai 2008, 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Robert-Stolz-Straße 20, Sitzungssaal C 10, versteigert werden.

1. Miteigentumsanteil von 134/1000 an dem Grundstück Gemarkung Neustadt Fl.Nr. 312/7, Gebäude- und Freifläche, Schwesternstraße 6, zu 2,40 Ar; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung mit Abstellraum im Nebengebäude, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 4. Sondernutzungsrecht an der mit G bezeichneten Gartenfläche. Weiteres Sondernutzungsrecht am Kellerraum Nr. 4. 2. Miteigentumsanteil von 280/1000 an dem Grundstück Gemarkung Neustadt Fl.Nr. 312/7, Gebäude- und Freifläche, Schwesternstraße 6, zu 2,40 Ar; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung mit Abstellraum im Nebengebäude, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 5. Sondernutzungsrecht am Kellerraum Nr. 5. Der Verkehrswert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG für die Eigentumswohnung Nr. 4 auf 34.300,- EUR, für die Eigentumswohnung Nr. 5 auf 72.300,- EUR festgesetzt worden.

Nähere Informationen auch unter www.versteigerungspool.de.

Neustadt an der Weinstraße,
den 30. Januar 2008

- K 42/07 - Das Amtsgericht

2438.

Zum Zwecke der Aufhebung einer Gemeinschaft soll der im Grundbuch von Haßloch Blatt 15136 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, 21. Mai 2008, 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Robert-Stolz-Straße 20, Sitzungssaal C 10, versteigert werden.

Gemarkung Haßloch Fl.Nr. 2332/2, Grünland oberhalb dem Sägmühlweg, zu 10,20 Ar (festgesetzter Verkehrswert: 1530,- EUR); Fl.Nr. 2332/3, Grünland oberhalb dem Sägmühlweg, zu 20,80 Ar (festgesetzter Verkehrswert: 3120,- EUR).

Neustadt an der Weinstraße,
den 30. Januar 2008

- K 56/07 - Das Amtsgericht

2439.

Der nachstehend bezeichnete Grundbesitz soll durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Grundbuch von Großmaiseid Blatt 2671 Best.Verz. Nr. 1 Flur 18 Nr. 210/3, Platz, Hauptstraße, 0,15 Ar; Nr. 2 Flur 18 Nr. 120, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 16, 2,10 Ar; Nr. 3 Flur 18 Nr. 210/4, Platz, Hauptstraße, 1,18 Ar; Nr. 4 Flur 18 Nr. 210/5, Platz, Hauptstraße, 0,22 Ar; Nr. 5 Flur 18 Nr. 123/1, Erholungsfläche, Hauptstraße, 0,02 Ar; Nr. 6 Flur 18 Nr. 122/1, Erholungsfläche, Hauptstraße, 0,91 Ar; Nr. 7 Flur 18 Nr. 285/210, Erholungsfläche, Hauptstraße, 3,97 Ar; Nr. 8 Flur 18 Nr. 110/1, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 16, 0,30 Ar; Flur 18 Nr. 120 laut Gutachten bebaut mit nicht unterkellertem Zweifamilienhaus, Dachgeschoss komplett ausgebaut. Festgesetzter Verkehrswert (§ 74 a Abs. 5 ZVG): Flur 18 Nr. 210/3: 500,- EUR; Nr. 120: 90.000,- EUR; Nr. 210/4: 4000,- EUR; Nr. 210/5: 1000,- EUR; Nr. 123/1: 100,- EUR; Nr. 122/1: 3500,- EUR; Nr. 285/210: 14.500,- EUR; Nr. 110/1: 1000,- EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde am 27. Juni 2007 im Grundbuch eingetragen.

Versteigerungstermin: **Mittwoch, 18. Juni 2008, 14.00 Uhr**, in Neuwied, Amtsgerichtsgebäude, Hermannstraße 39, Saal 125.

Der Zuschlag kann aus den Gründen der §§ 74 a, 85 a ZVG nicht mehr versagt werden.

Weitere Informationen sind im Internet unter www.versteigerungspool.de zu finden.

Neuwied, den 6. März 2008

- 13 K 100/07 - Das Amtsgericht

2440.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der folgende Grundbesitz **am Montag, dem 2. Juni 2008, 14.00 Uhr**, im Amtsgericht Pirmasens, Nebeneingang Bahnhofstraße 26, Raum Nr. 235, 2. OG, versteigert werden.

Grundbuch von Dahn Blatt 3710 Gemarkung Dahn Fl.Nr. 501, Hof- und Gebäudefläche, Schloßstraße 3a, zu 0,1330 ha (Fertighaus-Winkelbungalow, Baujahr 1975, ca. 142 m² Wohnfläche, unterkellert, integrierte Doppelgarage; Verkehrswert: 272.000,- EUR).

Information und Gutachten unter www.versteigerungspool.de.

Hinweis für Bieter: Sicherheitsleistung durch Barzahlung im Gericht ist ausgeschlossen. Sicherheit kann vor dem Termin an das Amtsgericht Pirmasens auf Konto Nr. 69955 bei Sparkasse Südwestpfalz, BLZ 542 500 10, überwiesen oder eingezahlt werden. Als Verwendungszweck sind das gerichtliche Aktenzeichen 1 K 55/02 und „Zwangsversteigerung Sicherheitsleistung“ anzugeben. Ein Nachweis über die Gutsschrift muss im Termin vorliegen.

Pirmasens, den 6. März 2008

- 1 K 55/02 - Das Amtsgericht

2441.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der folgende Grundbesitz **am Montag, dem 2. Juni 2008, 9.30 Uhr**, im Amtsgericht Pirmasens, Nebeneingang Bahnhofstraße 26, Raum Nr. 235, 2. OG, versteigert werden.

Grundbuch von Hermersberg Blatt 1597 Gemarkung Hermersberg Fl.Nr. 138/4, Gebäude- und Freifläche, Mozartstraße 38, zu 0,0650 ha (2 1/2-geschossiges Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung, Baujahr ca. 1990, ca. 176 m² Wohnfläche, Carport, Hundezwinger mit Holzhaus, Gartenhaus, ca. 12.000,- EUR Fertigstellungs-/Renovierungsaufwand; Verkehrswert: 190.000,- EUR).

Information und Gutachten unter www.versteigerungspool.de.

Hinweis für Bieter: Sicherheitsleistung durch Barzahlung im Gericht ist ausgeschlossen. Sicherheit kann vor dem Termin an das Amtsgericht Pirmasens auf Konto Nr. 69955 bei Sparkasse Südwestpfalz, BLZ 542 500 10, überwiesen oder eingezahlt werden. Als Verwendungszweck sind das gerichtliche Aktenzeichen 1 K 16/06 und „Zwangsversteigerung Sicherheitsleistung“ anzugeben. Ein Nachweis über die Gutsschrift muss im Termin vorliegen.

Pirmasens, den 3. März 2008

- 1 K 16/06 - Das Amtsgericht

2442.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der folgende Grundbesitz **am Montag, dem 2. Juni 2008, 11.30 Uhr**, im Amtsgericht Pirmasens, Nebeneingang Bahnhofstraße 26, Raum Nr. 235, 2. OG, versteigert werden.

Grundbuch von Bruchweiler-Bärenbach Blatt 1943 Gemarkung Bruchweiler-Bärenbach Fl.Nr. 3297/69, Gebäude- und Freifläche, Wasgaustraße 3, zu 310 m² (2-geschoss. Einfamilienhaus (Doppelhaushälfte) Baujahr 1980, ca. 95,6 m² Wohnfläche, unterkellert, ca. 4350,- EUR Renovierungsaufwand; Verkehrswert: 78.000,- EUR).

Information und Gutachten unter www.versteigerungspool.de.

Hinweis für Bieter: Sicherheitsleistung durch Barzahlung im Gericht ist ausgeschlossen. Sicherheit kann vor dem Termin an das Amtsgericht Pirmasens auf Konto Nr. 69955 bei Sparkasse Südwestpfalz, BLZ 542 500 10, überwiesen oder eingezahlt werden. Als Verwendungszweck sind das gerichtliche Aktenzeichen 1 K 240/06 und „Zwangsversteigerung Sicherheitsleistung“ anzugeben. Ein Nachweis über die Gutsschrift muss im Termin vorliegen.

Pirmasens, den 10. März 2008

- 1 K 240/06 - Das Amtsgericht

2443.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der folgende Grundbesitz **am Dienstag, dem 24. Juni 2008, 9.00 Uhr**, im Amtsgericht Pirmasens, Nebeneingang Bahnhofstraße 26, Raum Nr. 235, 2. OG, versteigert werden.

Grundbuch von Pirmasens Blatt 14570 Miteigentumsanteil zu 165/1000 an dem Grundstück Gemarkung Pirmasens Fl.Nr. 3295, Gebäude- und Freifläche, Wenzler Straße 88 a, zu 420 m²; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss nebst den Speicherräumen im Dachboden und dem Kellerraum im Kellergeschoss, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 7. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blätter 14564 bis 14574). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf die Bewilligung vom 29. Juli 1998, eingetragen am 11. August 1998. (Derzeit zu Wohnzwecken nicht nutzbare ETW zu ca. 40 qm Wohnfläche; Verkehrswert: 15.000,- EUR.) In einem vorherigen Termin wurde der Zuschlag gemäß § 85 a ZVG versagt.

Information und Gutachten unter www.versteigerungspool.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 7. März 2006 in das Grundbuch eingetragen worden.

Pirmasens, den 10. März 2008

- 2 K 43/06 - Das Amtsgericht

2444.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der folgende Grundbesitz **am Montag, dem 2. Juni 2008, 10.30 Uhr**, im Amtsgericht Pirmasens, Nebeneingang Bahnhofstraße 26, Raum Nr. 235, 2. OG, versteigert werden.

Grundbuch von Fischbach Blatt 2001 Gemarkung Fischbach Fl.Nr. 75/1, Hauptstraße 40, Gebäude- und Freifläche, zu 787 m² (1,5-geschossiges ehemals landwirtschaftliches Anwesen mit Wohngebäude, Stall und Scheune (Baujahr ca. 1850, Sanierung 2000), ca. 115 m² Wohnfläche, ca. 20.000,- EUR Renovierungsaufwand; Verkehrswert: 93.500,- EUR).

Information und Gutachten unter www.versteigerungspool.de.

Hinweis für Bieter: Sicherheitsleistung durch Barzahlung im Gericht ist ausgeschlossen. Sicherheit kann vor dem Termin an das Amtsgericht Pirmasens auf Konto

Nr. 69955 bei Sparkasse Südwestpfalz, BLZ 542 500 10, überwiesen oder eingezahlt werden. Als Verwendungszweck sind das gerichtliche Aktenzeichen 1 K 188/07 und „Zwangsversteigerung Sicherheitsleistung“ anzugeben. Ein Nachweis über die Gut-schrift muss im Termin vorliegen.

Pirmasens, den 3. März 2008

- 1 K 188/07 - Das Amtsgericht

2445.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der folgende Grundbesitz **am Montag, dem 2. Juni 2008, 8.30 Uhr**, im Amtsgericht Pirmasens, Nebeneingang Bahnhofstraße 26, Raum Nr. 235, 2. OG, versteigert werden.

Grundbuch von Pirmasens Blatt 14291 Miteigentumsanteil zu 257,95/1000 an dem Grundstück Fl.Nr. 2146/2, Gebäude- und Freifläche, Schützenplatzstraße 4, zu 170 m²; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im DG sowie dem Kellerraum im KG, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 1. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blätter 14291 bis 14294). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf die Bewilligung vom 12. Mai 1997 eingetragen am 30. September 1997 (Eigentumswohnung, Baujahr ca. 1910, ca. 45 m² Wohnfläche, Reparaturstau, Verkehrswert: 11.750,- EUR).

Information und Gutachten unter www.versteigerungspool.de.

Hinweis für Bieter: Sicherheitsleistung durch Barzahlung im Gericht ist ausgeschlossen. Sicherheit kann vor dem Termin an das Amtsgericht Pirmasens auf Konto Nr. 69955 bei Sparkasse Südwestpfalz, BLZ 542 500 10, überwiesen oder eingezahlt werden. Als Verwendungszweck sind das gerichtliche Aktenzeichen 1 K 4/08 und „Zwangsversteigerung Sicherheitsleistung“ anzugeben. Ein Nachweis über die Gut-schrift muss im Termin vorliegen.

Pirmasens, den 12. März 2008

- 1 K 4/08 - Das Amtsgericht

2446.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Wohnungsbuch von Obermoschel Blatt 1500 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 10. Juni 2008, um 13.30 Uhr**, im Amtsgericht Rockenhausen, Sitzungssaal I, versteigert werden.

Miteigentumsanteil von 185,47/10.000 an dem Grundstück Obermoschel Fl.St. 268/7, Gebäude- und Freifläche, Baumgartenstraße 2, 4, 6, 8, 10, 3199 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Obergeschoss nebst dazugehörigem Kellerraum K-30, Aufteilungsplan Nr. 30; Sondernutzungsrecht an PKW-Stellplatz Nr. 30 (laut Gutachten: 54,92 qm Wohnfläche).

www.hanmark.de

Verkehrswert: 42.700,- EUR; 1. Beschlagnahme: 23. April 2002. Die Grenzen der §§ 74 a und 85 a ZVG gelten nicht mehr.

Rockenhausen, den 14. November 2007

- 2 K 29/02 - Das Amtsgericht

2447.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Wohnungsgrundbuch von Obermoschel Blatt 1471 eingetragene, nachstehend be-

zeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 29. Mai 2008, um 13.30 Uhr**, im Amtsgericht Rockenhausen, Sitzungssaal II, versteigert werden.

1 Miteigentumsanteil von 137,42/10.000 an Grundstück Obermoschel Flurstück 268/7, Gebäude- und Freifläche, Baumgartenstraße 2, 4, 6, 8, 10, 3199 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss nebst dazugehörigem Kellerraum K-1, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 1; Sondernutzungsrecht an PKW-Stellplatz Nr. 1. Veräußerungsbeschränkung: Schriftliche Zustimmung des Verwalters erforderlich (laut Gutachten: Wohnfläche ca. 40 qm).

www.hanmark.de

2 zu 1 Grunddienstbarkeit (Geh- und Fahrrecht) an Grundstück Gemarkung Obermoschel Pl.Nr. 268/2. Verkehrswert: 31.000,- EUR; 1. Beschlagnahme: 22. Juli 2004.

Rockenhausen, den 14. November 2007

- 2 K 107/04 - Das Amtsgericht

2448.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 10. Juni 2008, um 13.30 Uhr**, im Amtsgericht Rockenhausen, Sitzungssaal II, versteigert werden.

Grundbuch von Marnheim Blatt 653: 6 Flst.Nr. 52/4, Gebäude- und Freifläche, Bolander Straße 1, 0,30 qm; Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG: 0,- EUR. Grundbuch von Marnheim Blatt 747: 4 Flst.Nr. 48/5, Platz, Hauptstraße, 354 qm; Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG: 26.000,- EUR. Wohnungs- und Teileigentumsgrundbuch von Marnheim Blatt 1335: 1 Miteigentumsanteil von 4/5 an Grundstück Flst.Nr. 52/5, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 31, 497 qm; laut Liegenschaftskataster: Hauptstraße 27, 27A; verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 1, 3; Sondernutzungsrecht: Alleinige Nutzung und Benutzung des Eingangsbereichs vor dem Ladenraum (im Aufteilungsplan mit Nr. 1 und Nr. 3 bezeichnet) und des gesamten, außerhalb des Hausanwesens befindlichen, unbebauten Grundstücksbereichs. Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG: 181.000,- EUR. Bereits in einem früheren Termin wurde der Zuschlag wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze bzw. 7/10-Grenze des Verkehrswertes gemäß §§ 85 a, 74 a ZVG versagt. Grenzen nach §§ 74 a, 85 a ZVG bestehen daher nun nicht mehr.

Nähere Informationen unter www.hanmark.de ca. 4 Wochen vor dem Versteigerungstermin.

Rockenhausen, den 24. Januar 2008

- 1 K 104/05 - Das Amtsgericht

2449.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Rockenhausen Blatt 3388 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Montag, dem 2. Juni 2008, um 14.30 Uhr**, im Amtsgericht Rockenhausen, Sitzungssaal II, versteigert werden.

4 Rockenhausen Flst.Nr. 1964/1, Gebäude- und Freifläche, Bahnhofstraße 5, 831 qm. Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 170.000,- EUR. Bereits in einem früheren Termin wurde der Zuschlag wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze bzw. 7/10-Grenze des Verkehrswertes gemäß §§ 85 a, 74 a ZVG versagt. Grenzen nach §§ 74 a, 85 a ZVG bestehen daher nun nicht mehr. Gemäß Gutachten handelt es

sich um ein mit einem Wohn-/Gaststättengebäude bebautes Grundstück, Baujahr um 1900, Anbauten später.

Nähere Informationen unter www.hanmark.de ca. 4 Wochen vor dem Versteigerungstermin.

Rockenhausen, den 9. Januar 2008

- 1 K 126/05 - Das Amtsgericht

2450.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Wohnungsgrundbuch von Obermoschel Blatt 1502 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 29. Mai 2008, um 14.30 Uhr**, im Amtsgericht Rockenhausen, Sitzungssaal I, versteigert werden.

1 Miteigentumsanteil von 166,81/10.000 an Grundstück Obermoschel Fl.St. 268/7, Gebäude- und Freifläche, Baumgartenstraße 2, 4, 6, 8, 10, 3199 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Obergeschoss nebst dazugehörigem Kellerraum K-32 im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 32; Sondernutzungsrecht an PKW-Stellplatz Nr. 32. 2 zu 1 Grunddienstbarkeit (Geh- und Fahrrecht) an Grundstück Gemarkung Obermoschel Pl.Nr. 268/2. Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 40.000,- EUR.

Beschlagnahme: 2. August 2005.

Nähere Informationen unter www.hanmark.de ca. 4 Wochen vor dem Versteigerungstermin.

Rockenhausen, den 19. Dezember 2007

- 2 K 71/05 - Das Amtsgericht

2451.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Gonbach Blatt 433 eingetragene Grundbesitz 1 Gonbach Fl.St. 56/12, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 12, 559 qm (laut Gutachten: Mehrfamilienwohnhäuser inkl. Anbau, ehemals Gaststätte mit Fremdenzimmern, mit Doppelgarage); www.hanmark.de; **am Mittwoch, dem 11. Juni 2008, um 13.30 Uhr**, im Amtsgericht Rockenhausen, Sitzungssaal I; Verkehrswert: 93.000,- EUR; 1/2-Anteile je 46.500,- EUR, 1. Beschlagnahme: 9. November 2005; versteigert werden.

Bereits in einem früheren Termin wurde der Zuschlag wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze bzw. 7/10-Grenze des Verkehrswertes gemäß §§ 85 a, 74 a ZVG versagt. Grenzen nach §§ 74 a, 85 a ZVG bestehen daher nun nicht mehr.

Rockenhausen, den 24. Januar 2008

- 2 K 125/05 - Das Amtsgericht

2452.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Standenbühl Blatt 257 eingetragene Grundbesitz 2 Standenbühl Fl.St. 61, Gebäude- und Freifläche, Rosenthaler Straße 5, 350 qm (laut Gutachten: eingeschossiges Einfamilienhaus und Garage; Wohnfläche ca. 100 qm); www.hanmark.de; Verkehrswert: 54.000,- EUR; 1/2-Anteile je 27.000,- EUR; 1. Beschlagnahme: 12. Juni 2006; bereits in einem früheren Termin wurde der Zuschlag wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze bzw. 7/10-Grenze des Verkehrswertes gemäß §§ 85 a, 74 a ZVG versagt; Grenzen nach §§ 74 a, 85 a ZVG bestehen daher nun nicht mehr; **am Mittwoch, dem 4. Juni 2008, um 13.30 Uhr**, im Amtsgericht Rockenhausen, Sitzungssaal I, versteigert werden.

Rockenhausen, den 14. Februar 2008

- 2 K 35/06 - Das Amtsgericht

2453.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Eisenberg Blatt 869 eingetragene Grundbesitz 3 Eisenberg Flurstück 3, Hof- und Gebäudefläche, Hauptstraße 45, 220 qm, Verkehrswert: 14.300,- EUR, 1/2-Anteile je 7150,- EUR; 4 Eisenberg Flurstück 4, Gartenland, Hauptstraße 45, 206 qm, Verkehrswert: 209.000,- EUR, 1/2-Anteile je 104.500,- EUR (laut Gutachten: wirtschaftliche Einheit, Überbauung; zweigeschossiges Einfamilienhaus, ehemalige Gewerbefläche im Erdgeschoss); www.hanmark.de; 1. Beschlagnahme: 20. März 2006; **am Donnerstag, dem 5. Juni 2008, um 13.30 Uhr**, im Amtsgericht Rockenhausen, Sitzungssaal II, versteigert werden.

Rockenhausen, den 16. Januar 2008

- 2 K 39/06 - Das Amtsgericht

2454.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Gerbach Blatt 1031 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 29. Mai 2008, um 13.30 Uhr**, im Amtsgericht Rockenhausen, Sitzungssaal I, versteigert werden.

1 Gerbach Flst.Nr. 111, Hof- und Gebäudefläche, Luitpoldstraße 9, 155 qm. Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 39.000,- EUR; Hälfteanteile jeweils: 19.500,- EUR. Gemäß Gutachten handelt es sich um ein kleines Einfamilienhaus als Reihenkopfhäuser, zweigeschossig mit ausgebautem Dachgeschoss, teilunterkellert, mit Anbauten im Ortskern gelegen.

Beschlagnahme: 4. Mai 2007

Nähere Informationen unter www.hanmark.de ca. 4 Wochen vor dem Versteigerungstermin.

Rockenhausen, den 14. November 2007

- 1 K 42/07 - Das Amtsgericht

2455.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Höringen Blatt 508 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 4. Juni 2008, um 14.30 Uhr**, im Amtsgericht Rockenhausen, Sitzungssaal I, versteigert werden.

2 Höringen Flurstück Nr. 2028, Ackerland, Abet, 3270 qm; Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 650,- EUR. 3 Höringen Flurstück Nr. 1638, Grünland, Auf dem Hörnchen, 3370 qm; Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 670,- EUR. Gemäß Gutachten handelt es sich um verwilderte Flächen (Unland).

Beschlagnahme: 24. Juli 2007

Nähere Informationen unter www.hanmark.de ca. 4 Wochen vor dem Versteigerungstermin.

Rockenhausen, den 15. Januar 2008

- 1 K 98/07 - Das Amtsgericht

2456.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Biedesheim Blatt 606 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Montag, dem 9. Juni 2008, um 14.30 Uhr**, im Amtsgericht Rockenhausen, Sitzungssaal II, versteigert werden.

1 Biedesheim Flst.Nr. 45, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 34, 170 qm. Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 53.100,- EUR. Gemäß Gutachten han-

delt es sich um mit einem Einfamilienhaus und Schuppen bebautes Grundstück.

Beschlagnahme: 4. Juli 2007

Nähere Informationen unter www.hanmark.de ca. 4 Wochen vor dem Versteigerungstermin.

Rockenhausen, den 15. Januar 2008

- 1 K 118/07 - Das Amtsgericht

2457.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der folgende im Grundbuch von Mörsfeld Blatt 713 eingetragene Grundbesitz **am Montag, dem 9. Juni 2008, um 13.30 Uhr**, im Amtsgericht Rockenhausen, Sitzungssaal II, versteigert werden.

1 Mörsfeld Fl.St. 26, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 17, 480 qm (laut Gutachten: Einfamilienwohnhaus, Lagerschuppen-Anbau, ehemaliges Scheunengebäude mit Garage, Abstellraum, WC, Lagerschuppen (Öllager) mit Terrasse), Verkehrswert: 90.000,- EUR; 2 Mörsfeld Fl.St. 27, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 17, 720 qm (laut Gutachten: unbebaut; wild bewachsen mit Gras, Unkraut, Sträuchern und vereinzelt Bäumen). Verkehrswert: 24.000,- EUR; 1. Beschlagnahme: 5. Juli 2007; www.hanmark.de.

Rockenhausen, den 12. November 2007

- 2 K 29/07 - Das Amtsgericht

2458.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Stauff Blatt 1107 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 5. Juni 2008, um 13.30 Uhr**, im Amtsgericht Rockenhausen, Sitzungssaal I, versteigert werden.

1 Stauff Fl.St. 388/84, Hof- und Gebäudefläche, Lessingstraße 22, 674 qm. Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 140.000,- EUR; Hälfteanteile jeweils: 70.000,- EUR. Gemäß Gutachten handelt es sich um ein Einfamilienwohnhaus. Baujahr 1967.

Beschlagnahme: 26. April 2007

Nähere Informationen unter www.hanmark.de ca. 4 Wochen vor dem Versteigerungstermin.

Rockenhausen, den 4. Dezember 2007

- 2 K 31/07 - Das Amtsgericht

2459.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Gölheim Blatt 1021 eingetragene Grundbesitz **am Dienstag, dem 3. Juni 2008, um 13.30 Uhr**, im Amtsgericht Rockenhausen, Sitzungssaal I, versteigert werden.

4 Gölheim Flurstück 181/2, Gartenland, Berggasse 20, 270 qm (laut Gutachten: unbebaut mit Wildwuchs).

www.hanmark.de

Verkehrswert: 5000,- EUR; 1. Beschlagnahme: 9. Juli 2007

Rockenhausen, den 8. November 2007

- 2 K 119/07 - Das Amtsgericht

2460.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Gundersweiler Blatt 696 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Freitag, dem 30. Mai 2008, um 10.00 Uhr**, im Amtsgericht Rockenhausen, Sitzungssaal I, versteigert werden.

2 Gundersweiler 917/7, Gebäude- und Freifläche, 632 qm. Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 301.000,- EUR; Hälfteanteile jeweils: 150.500,- EUR. Gemäß Gutachten handelt es sich um ein Einfamilienhaus, freistehend mit angebaute Garage.

Beschlagnahme: 3. Juli 2007

Nähere Informationen unter www.hanmark.de ca. 4 Wochen vor dem Versteigerungstermin.

Rockenhausen, den 14. November 2007

- 2 K 121/07 - Das Amtsgericht

2461.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Engeln Blatt 966 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Montag, dem 23. Juni 2008, um 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Sinzig, Barbarossastraße 21, Saal 23, versteigert werden.

Engeln Flur 2 Nr. 47/2, Gebäude- und Freifläche, Erholungsfläche, Landwirtschaftsfläche, Dorfstraße 23, 1712 m². Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG: 162.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 26. April 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer waren damals die **Eheleute Nikolaus und Irina Wenz** eingetragen.

Sinzig, den 4. März 2008

- 6 K 21/07 - Das Amtsgericht

2462.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Oberbreisig Blatt 2834 eingetragene, nachstehend bezeichnete Wohnungseigentum **am Mittwoch, dem 4. Juni 2008, 14.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Sinzig, Barbarossastraße 21, Zimmer Nr. 23, versteigert werden.

Miteigentumsanteil von 799/10.000 an dem Grundstück Oberbreisig Flur 3 Nr. 19/79, Verkehrsfläche, Frankenbachstraße, 0,01 Ar; Oberbreisig Flur 3 Nr. 19/117, Waldfläche, Frankenbachstraße, 4,69 Ar; Oberbreisig Flur 3 Nr. 19/118, Gebäude- und Freifläche, Frankenbachstraße 43, 10,42 Ar; verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 4 bezeichneten Wohnung. Verkehrswert gemäß § 74 a V ZVG: 75.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 14. April 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer war damals **Herr Peter Jeck** in Wiesbaden eingetragen.

Sinzig, den 7. März 2008

- 6 K 22/07 - Das Amtsgericht

2463.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Oberbreisig Blatt 2836 eingetragene, nachstehend bezeichnete Wohnungseigentum **am Montag, dem 9. Juni 2008, 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Sinzig, Barbarossastraße 21, Zimmer Nr. 23, versteigert werden.

Miteigentumsanteil von 501/10.000-Anteil an dem Grundstück Oberbreisig Flur 3 Nr. 19/79, Verkehrsfläche, Frankenbachstraße, 0,01 Ar; Oberbreisig Flur 3 Nr. 19/117, Waldfläche, Frankenbachstraße, 4,69 Ar; Oberbreisig Flur 3 Nr. 19/118, Gebäude- und Freifläche, Frankenbachstraße 43, 10,42 Ar; verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 6 bezeichneten

Wohnung im Erdgeschoss nebst Abstellraum Nr. 6 im 2. Gartengeschoss. Verkehrswert gemäß § 74 a V ZVG: 46.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 3. Juli 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer war damals **Herr Christian Schäfer** in Bochum eingetragen.

Sinzig, den 7. März 2008

- 6 K 34/07 - Das Amtsgericht

2464.

Im Wege der Zwangsvollstreckung wird das im Grundbuch von Speyer Blatt 21023 eingetragene Wohnungseigentum Miteigentumsanteil von 38/1000 an dem Grundstück Gemarkung Speyer Flurstück 415/7, Gebäude- und Freifläche, Wormser Landstraße 20, zu 940 m²; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung und dem Kellerraum im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 16; **am Freitag, dem 1. August 2008, 8.30 Uhr**, im Sitzungssaal I des Amtsgerichts, Hauptgebäude, versteigert.

Laut Gutachter handelt es sich um eine 3-Zimmer-Wohnung im 2. Obergeschoss zu ca. 70 m². Das Gebäude steht unter Denkmalschutz. Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 69.500,- EUR (§§ 74 a, 85 a ZVG).

Der Versteigerungsvermerk wurde am 23. Juli 2004 in das Grundbuch eingetragen.

Speyer, den 13. März 2008

- 5 K 37/04 - Das Amtsgericht

2465.

Im Wege der Zwangsvollstreckung werden die im Grundbuch von Schifferstadt Blatt 9615 und 9616 eingetragenen Wohnungseigentumsrechte Blatt 9615 Miteigentumsanteil von 1/2 an dem Grundstück der Gemarkung Schifferstadt Flurstück 1472, Gebäude- und Freifläche, Waldseer Straße 111, zu 374 m², verbunden mit dem Sondereigentum an den im Aufteilungsplan mit 1 bezeichneten Räumlichkeiten im Erdgeschoss; Blatt 9616 Miteigentumsanteil von 1/2 an dem Grundstück der Gemarkung Schifferstadt Flurstück 1472, Gebäude- und Freifläche, Waldseer Straße 111, zu 374 m², verbunden mit dem Sondereigentum an den im Aufteilungsplan mit 2 bezeichneten Räumlichkeiten im Erd- und Obergeschoss; **am Donnerstag, dem 7. August 2008, 14.00 Uhr**, im Sitzungssaal I des Amtsgerichts, Hauptgebäude, versteigert.

Laut Gutachter handelt es sich um ein Zweifamilienwohnhaus aufgeteilt in zwei Miteigentumsanteile als Sondereigentum nach dem WEG. Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 76.500,- EUR für Blatt 9615 und auf 87.500,- EUR für Blatt 9616 (§§ 74 a, 85 a ZVG).

Der Versteigerungsvermerk wurde am 21. September 2004 bzw. 1. Dezember 2004 in das Grundbuch eingetragen.

Im Termin vom 6. März 2008 wurde der Zuschlag gemäß § 85 a ZVG versagt.

Speyer, den 13. März 2008

- 5 K 58/04 - Das Amtsgericht

2466.

Im Wege der Zwangsvollstreckung werden die im Grundbuch von Speyer Blatt 7545 und 7650 eingetragenen Wohnungs- und Teileigentumsrechte Blatt 7545 Wohnungseigentum Miteigentumsanteil von 25/2600 an dem Grundstück der Gemarkung Speyer Flurstück 3800/2, Hof- und Gebäudefläche, Rheinhäuser Straße 86 a, zu 11.826 m², ver-

bunden mit Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 1/1-10 bezeichneten Wohnung und dem Kellerraum Nr. 21 in dem Wohngebäude A; Blatt 7650 Teileigentum Miteigentumsanteil von 1/2600 an dem Grundstück der Gemarkung Speyer Flurstück 3800/2, Hof- und Gebäudefläche, Rheinhäuser Straße 86 a, zu 11.826 m², verbunden mit Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 14 bezeichneten Garage; **am Donnerstag, dem 24. Juli 2008, 14.00 Uhr**, im Sitzungssaal I des Amtsgerichts, Hauptgebäude versteigert.

Laut Gutachter handelt es sich um eine 4 - 5-Zimmer Wohnung zu ca 100 m² nebst Garage. Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 125.000,- EUR sowie 5000,- EUR (§§ 74 a, 85 a ZVG).

Der Versteigerungsvermerk wurde am 25. April 2005 in das Grundbuch eingetragen.

Speyer, den 10. März 2008

- 5 K 16/05 - Das Amtsgericht

2467.

Im Wege der Zwangsvollstreckung wird das im Grundbuch von Speyer Blatt 21069 eingetragene Wohnungseigentum Miteigentumsanteil von 123/10.000 an dem Grundstück der Gemarkung Speyer Flurstück 1772/7, Gebäude- und Freifläche, Obere Langgasse, zu 4888 m²; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 2. Obergeschoss Mitte und einem Kellerraum im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 40; **am Freitag, dem 25. Juli 2008, 10.00 Uhr**, im Sitzungssaal I des Amtsgerichts, Hauptgebäude, versteigert.

Laut Gutachter handelt es sich um eine 2-Zimmer Wohnung zu ca 64 m² (im Haus Nr. 23). Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 88.500,- EUR (§§ 74 a, 85 a ZVG).

Der Versteigerungsvermerk wurde am 20. Juli 2005 in das Grundbuch eingetragen.

Speyer, den 10. März 2008

- 5 K 42/05 - Das Amtsgericht

2468.

Im Wege der Zwangsvollstreckung wird das im Grundbuch von Schifferstadt Blatt 9232 eingetragene Grundstück lfd. Nr. 1 Gemarkung Schifferstadt Flurstück 3048, Gebäude- und Freifläche, An der Speyerer Straße, zu 1040 m²; **am Freitag, dem 25. Juli 2008, 8.30 Uhr**, im Sitzungssaal I des Amtsgerichts, Hauptgebäude, versteigert.

Laut Gutachter handelt es sich um ein Gewerbegrundstück im Anwesen Nr. 54. Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 300.000,- EUR (§§ 74 a, 85 a ZVG). Das Zubehör ist von der Versteigerung ausgenommen.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 21. Oktober 2005 in das Grundbuch eingetragen.

Speyer, den 10. März 2008

- 5 K 55/05 - Das Amtsgericht

2469.

Im Wege der Zwangsvollstreckung wird das im Grundbuch von Speyer Blatt 21024 eingetragene Wohnungseigentum Miteigentumsanteil von 51/1000 an dem Grundstück der Gemarkung Speyer Flurstück 415/7, Gebäude- und Freifläche, Wormser Landstraße 20 zu 940 m²; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung und dem Kellerraum im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 17; zugeordnet ist das Sondernutzungsrecht an dem mit A 07 bezeichneten Stapelparker-

Einstellplatz unten; **am Freitag, dem 1. August 2008, 10.00 Uhr**, im Sitzungssaal I des Amtsgerichts, Hauptgebäude, versteigert.

Laut Gutachter handelt es sich um eine 3-Zimmer-Wohnung zu ca 92 m². Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 132.000,- EUR sowie 2500,- EUR für das Zubehör (Einbauküche (§§ 74 a, 85 a ZVG)).

Der Versteigerungsvermerk wurde am 27. Juni 2006 in das Grundbuch eingetragen.

Speyer, den 13. März 2008

- 5 K 35/06 - Das Amtsgericht

2470.

Im Wege der Zwangsvollstreckung wird das im Grundbuch von Speyer Blatt 11127 eingetragene Grundstück lfd. Nr. 2 Gemarkung Speyer Flurstück 716/52, Gebäude- und Freifläche, Stübergasse 36, zu 200 m²; **am Freitag, dem 8. August 2008, 8.30 Uhr**, im Sitzungssaal I des Amtsgerichts, Hauptgebäude, versteigert.

Laut Gutachter handelt es sich um ein Einfamilienhaus. Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 105.000,- EUR (§§ 74 a, 85 a ZVG).

Der Versteigerungsvermerk wurde am 20. März 2007 in das Grundbuch eingetragen.

Speyer, den 13. März 2008

- 5 K 18/07 - Das Amtsgericht

2471.

Im Wege der Zwangsvollstreckung wird das im Grundbuch von Otterstadt Blatt 1275 eingetragene Grundstück Gemarkung Otterstadt Flurstück 185, Hof- und Gebäudefläche, Kapellenstraße 22, zu 510 m²; **am Freitag, dem 18. Juli 2008, 8.30 Uhr**, im Sitzungssaal I des Amtsgerichts, Hauptgebäude versteigert.

Laut Gutachter handelt es sich um ein Zweifamilienwohnhaus mit Scheune, Schuppen und Anbauten. Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 144.000,- EUR (§§ 74 a, 85 a ZVG).

Der Versteigerungsvermerk wurde am 26. März 2007 in das Grundbuch eingetragen.

Speyer, den 10. März 2008

- 5 K 23/07 - Das Amtsgericht

2472.

Im Wege der Zwangsvollstreckung wird das im Grundbuch von Dudenhofen Blatt 2454 eingetragene Grundstück: Gemarkung Dudenhofen Flurstück Nr. 561/1, Gebäude- und Freifläche, Wichernstraße 2, zu 546 m²; **am Freitag, dem 8. August 2008, 10.00 Uhr**, im Sitzungssaal I des Amtsgerichts, Hauptgebäude, versteigert.

Laut Gutachter handelt es sich um ein Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung und Garage. Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 310.000,- EUR (§§ 74 a, 85 a ZVG).

Der Versteigerungsvermerk wurde am 26. März 2007 in das Grundbuch eingetragen.

Speyer, den 14. März 2008

- 5 K 24/07 - Das Amtsgericht

2473.

Im Wege der Zwangsvollstreckung wird das im Grundbuch von Speyer Blatt 21796 eingetragene Wohnungseigentum Miteigentumsanteil von 394/10.000 an Grundstück

Gemarkung Speyer Flurstück 6205, Gebäude- und Freifläche, Alfred-Delp-Straße 5, zu 780 m²; Gemarkung Speyer Flurstück 6206, Gebäude- und Freifläche, Alfred-Delp-Straße 5, zu 1221 m²; Gemarkung Speyer Flurstück 6207, Bauplatz, an der Alfred-Delp-Straße zu 198 m²; Gemarkung Speyer Flurstück 6204/2, Verkehrsfläche, Alfred-Delp-Straße zu 238 m²; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 5. Obergeschoss rechts, nebst Kellerraum und Garage G1 im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 24 (Sondernutzungsrecht an PKW-Stellplatz G1); **am Donnerstag, dem 31. Juli 2008, 14.00 Uhr**, im Sitzungssaal I des Amtsgerichts, Hauptgebäude, versteigert.

Laut Gutachter handelt es sich um eine 4-Zimmer-Wohnung zu ca. 86 m². Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 114.000,- EUR (§§ 74 a, 85 a ZVG).

Der Versteigerungsvermerk wurde am 1. Mai 2007 in das Grundbuch eingetragen.

Speyer, den 13. März 2008

- 5 K 29/07 - Das Amtsgericht

2474.

Im Wege der Zwangsvollstreckung wird das im Grundbuch von Hanhofen Blatt 1394 eingetragene Grundstück Gemarkung Hanhofen Flurstück 800/2, Gebäude- und Freifläche, Harthausen Straße 39, zu 344 m²; **am Freitag, dem 18. Juli 2008, 10.00 Uhr**, im Sitzungssaal I des Amtsgerichts, Hauptgebäude versteigert.

Laut Gutachter handelt es sich um ein ab-rissreifes Gebäude. Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 34.000,- EUR (§§ 74 a, 85 a ZVG).

Der Versteigerungsvermerk wurde am 20. April 2007 in das Grundbuch eingetragen.

Speyer, den 10. März 2008

- 5 K 30/07 - Das Amtsgericht

2475.

Im Wege der Zwangsvollstreckung wird das im Grundbuch von Speyer Blatt 19966 eingetragene Wohnungseigentum Miteigentumsanteil von 200/10.000 an dem Grundstück der Gemarkung Speyer Flurstück 1852, Gebäude- und Freifläche, Gerhart-Hauptmann-Str. 6, 8, 10, 12, 14, zu 4232 m², verbunden mit dem Sondereigentum an allen Räumen im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 16 und dem Keller Nr. 17, anstatt Keller Nr. 16; **am Donnerstag, dem 17. Juli 2008, 14.00 Uhr**, im Sitzungssaal I des Amtsgerichts, Hauptgebäude versteigert.

Laut Gutachter handelt es sich um eine Wohnung zu ca 43 m² (im Haus Nr. 10). Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 21.000,- EUR (§§ 74 a, 85 a ZVG).

Der Versteigerungsvermerk wurde am 17. Mai 2007 in das Grundbuch eingetragen.

Speyer, den 10. März 2008

- 5 K 32/07 - Das Amtsgericht

2476.

Im Wege der Zwangsvollstreckung wird das im Grundbuch Schifferstadt Blatt 7277 eingetragene Grundstück: lfd. Nr. 2 Gemarkung Schifferstadt Flurstück 943/1, Gebäude- und Freifläche, Vogelsartenstraße 22, zu 699 m²; **am Donnerstag, dem 26. Juni 2008, 14.00 Uhr**, im Sitzungssaal I des Amtsgerichts, Hauptgebäude, versteigert.

Laut Gutachter handelt es sich um ein 2-geschossiges Einzelhaus mit Anbau und

Garage. Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 200.000,- EUR (§§ 74 a, 85 a ZVG).

Der Versteigerungsvermerk wurde am 8. Mai 2007 in das Grundbuch eingetragen.

Speyer, den 27. Februar 2008

- 5 K 34/07 - Das Amtsgericht

2477.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Serrig Blatt 2949 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Donnerstag, dem 15. Mai 2008, 10.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Trier, Justizstraße 2, 4, 6, Saal 56, versteigert werden.

Gemarkung Serrig Flur 37 Nr. 19, Gebäude- und Freifläche, Im Brühl, 6,52 Ar (Einfamilienhaus mit 2 Garagen und Schuppen; ca. 174 qm Wohnfläche). Der Verkehrswert ist gemäß § 74 a ZVG auf 233.000,- EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 22. Mai 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Trier, den 20. Dezember 2007

- 23 K 55/07 - Das Amtsgericht

2478.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Wohnungsgrundbuch von Pfalz Blatt 5340 eingetragene, nachstehend bezeichnete Miteigentumsanteil **am Mittwoch, dem 14. Mai 2008, 10.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Trier, Justizstraße 2, 4, 6, Saal 56, versteigert werden.

Miteigentumsanteil von 238.2357/1000 an Grundstück Gemarkung Pfalz Flur 2 Nr. 152/17, Gebäude- und Freifläche, Ehranger Straße 206, 1,66 Ar; verbunden mit dem Sondereigentum an zu Wohnzwecken und nicht zu Wohnzwecken dienenden Räumen im Dachgeschoss, bezeichnet mit Nr. 3 im Aufteilungsplan sowie dem Kellerraum 3 im Kellergeschoss; Sondernutzungsrecht besteht an dem mit der Nr. 3 bezeichneten Spitzboden mit Technikraum (Dachgeschosswohnung; 71,01 qm; Baujahr 1950; Wiederaufbau nach Brand in 2005 und 2006). Der Verkehrswert ist gemäß § 74 a ZVG auf 64.000,- EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 30. Mai 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Trier, den 28. Februar 2008

- 23 K 65/07 - Das Amtsgericht

2479.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuch von Konz Blatt 3780 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Grundstücke **am Donnerstag, dem 15. Mai 2008, 11.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Trier, Justizstraße 2, 4, 6, Saal 56, versteigert werden.

Gemarkung Konz BV.-Nr. 2) Flur 38 Nr. 86/1, Verkehrsfläche, Albanstraße, 0,08 Ar; BV.-Nr. 4) Flur 38 Nr. 86/3, Gebäude- und Freifläche, Brunostraße, 0,16 Ar; Flur 38 Nr. 86/4, Gebäude- und Freifläche, Brunostraße 109, 7,06 Ar (Einfamilienhaus; ca. 148 qm Wohnfläche). Der Verkehrswert ist gemäß § 74 a ZVG als wirtschaftliche Einheit auf 136.000,- EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 20. Juni 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Trier, den 7. Januar 2008

- 23 K 66/07 - Das Amtsgericht

2480.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuch von Deuselbach Blatt 514 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Grundstücke **am Mittwoch, dem 7. Mai 2008, 10.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Trier, Justizstraße 2, 4, 6, Saal 56, versteigert werden.

Gemarkung Deuselbach BV.-Nr. 1) Flur 8 Nr. 55/13, Gebäude- und Freifläche, Erbeskopfstraße 33, 0,27 qm; BV.-Nr. 2) Flur 8 Nr. 56/2, Gebäude- und Freifläche, Erbeskopfstraße 33, 0,58 Ar; BV.-Nr. 3) Flur 8 Nr. 57/3, Gebäude- und Freifläche, Erbeskopfstraße 33, 7,47 Ar (Hotelanwesen: 160.000,- EUR); BV.-Nr. 5) Flur 8 Nr. 55/15, Gebäude- und Freifläche, Erbeskopfstraße, 0,17 Ar; BV.-Nr. 6) Flur 8 Nr. 57/1, Gebäude- und Freifläche, Erbeskopfstraße, 5,26 Ar (Scheune: 19.000,- EUR) (Hotelanwesen mit Nebengebäude und Scheune). Bei den in Klammern gesetzten Beträgen handelt es sich um die nach § 74 a ZVG festgesetzten Verkehrswerte. Der Wert für die Gaststätteneinrichtung ist auf 5000,- EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 31. August 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Trier, den 25. Februar 2008

- 23 K 135/07 - Das Amtsgericht

2481.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Schönberg Blatt 596 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 3. Juli 2008, 9.15 Uhr**, an der Gerichtsstelle Westerb., Wörthstraße 14, Saal 1, versteigert werden.

Gemarkung Schönberg lfd. Nr. 7 Flur 1 Nr. 58/1, Gebäude- und Freifläche, Feldstraße 7, 629 qm; lfd. Nr. 8 Flur 1 Nr. 68/3, Gebäude- und Freifläche, Feldstraße 7, 33 qm; lfd. Nr. 9 Flur 1 Nr. 57/1, Gebäude- und Freifläche, Feldstraße 7, 240 qm. Nach dem Gutachten sind die Grundstücke Flur 1 Nr. 57/1 und 58/1 bebaut mit einem Wohnhaus mit angebautem Wintergarten und einer Doppelgarage. Das Objekt wurde im Jahr 2000 renoviert und saniert. Verkehrswert: 172.000,- EUR bzgl. Flur 1 Nr. 57/1 + 58/1; 647,- EUR bzgl. Flur 1 Nr. 68/3.

Der Versteigerungsvermerk ist am 22. September 2005 bzgl. des Grundstücks lfd. Nr. 7 und am 9. Februar 2006 bzgl. der Grundstücke lfd. Nr. 8 und 9 betr. einen 1/2-Miteigentumsanteil und am 5. März 2008 bzgl. des weiteren 1/2-Miteigentumsanteils in das Grundbuch eingetragen worden.

Westerburg, den 10. März 2008

- 11 K 116/05 - Das Amtsgericht

2482.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Borod Blatt 963 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 26. Juni 2008, 11.15 Uhr**, an der Gerichtsstelle Westerb., Wörthstraße 14, Saal 1, versteigert werden.

Gemarkung Borod lfd. Nr. 1 Flur 34 Nr. 1/6, Gebäude- und Freifläche, Bergstraße 10, 664 qm; lfd. Nr. 3 Flur 34 Nr. 2/2, Landwirtschaftsfläche, Erholungsfläche, In der Langbitz, 3122 qm. Nach dem Gutachten ist das Grundstück Flur 34 Nr. 1/6 mit einem älteren Wohnhaus bebaut. Es besteht erheblicher Unterhaltungsschaden. Das Grundstück Flur 34 Nr. 2/2 ist unbebaut.

Informationen unter www.versteigerungs-pool.de.

Verkehrswert: 116.000,- EUR bzgl. Flur 34 Nr. 1/6; 9400,- EUR bzgl. Flur 34 Nr. 2/2. Der Zuschlag wurde im Termin am 29. Oktober 2007 gemäß § 85 a ZVG versagt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 15. Januar 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Westerburg, den 28. Februar 2008

- 11 K 2/07 -

Das Amtsgericht

2483.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Hachenburg Blatt 2362 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 12. Juni 2008, 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Westerburg, Wörthstraße 14, Saal 1, versteigert werden.

Gemarkung Hachenburg lfd. Nr. 3 Flur 36 Nr. 4326/11, Gebäude- und Freifläche, Auf dem Gleichen 10, 865 qm. Das Grundstück ist nach dem Gutachten bebaut mit einem Einfamilienwohnhaus mit Schwimmbad.

Informationen unter www.versteigerungs-pool.de.

Verkehrswert: 159.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 1. Februar 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Westerburg, den 5. März 2008

- 11 K 13/07 -

Das Amtsgericht

2484.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Mudendbach Blatt 870 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 10. Juli 2008, 10.15 Uhr**, an der Gerichtsstelle Westerburg, Wörthstraße 14, Saal 1, versteigert werden.

Gemarkung Mudendbach lfd. Nr. 1 Flur 10 Nr. 704/4, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 42, 1412 qm. Nach dem Gutachten ist das Grundstück bebaut mit einem Zweifamilienhausgrundstück mit Nebengebäuden (Scheune, Garage).

Informationen unter www.versteigerungs-pool.de.

Verkehrswert: 131.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 17. September 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Westerburg, den 3. März 2008

- 11 K 98/07 -

Das Amtsgericht

2485.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Salzburg Blatt 670 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 21. Mai 2008, 9.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Westerburg, Wörthstraße 14, Saal 1, versteigert werden.

Gemarkung Salzburg lfd. Nr. 1 Flur 1 Nr. 20, Parkplatz, Waldstraße, 336 m²; lfd. Nr. 2 Flur 1 Nr. 112, Gebäude- und Freifläche, Waldstraße 3, 2459 m². Flur 1 Nr. 20 ist ein unbebautes mit Pflasterung befestigtes Parkplatzgrundstück. Flur 1 Nr. 112 ist ein mit Hotel- und Gaststättenbetrieb nebst Betriebsinhaberwohnung und weiteren Nebenanlagen bebautes Grundstück.

Informationen unter www.versteigerungs-pool.de.

Verkehrswert: für Grundstück Flur 1 Nr. 20: 20.000,- EUR; für Grundstück Flur 1 Nr.

112: 245.000,- EUR; zuzüglich Wert des Zubehörs: 17.850,- EUR; Summe: 282.850,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 14. Februar 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Westerburg, den 5. März 2008

- 13 K 22/07 -

Das Amtsgericht

2486.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuch von Wittlich Blatt 6493 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Grundstücke **am Dienstag, dem 12. August 2008, um 11.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle in Wittlich, Kurfürstenstraße 63, Sitzungssaal 3, versteigert werden.

Lfd. Nr. 3 Flur 5 Nr. 173/1, Gebäude- und Freifläche, Kalkturmstraße 17A, 2,60 Ar; lfd. Nr. 5 Flur 5 Nr. 1250/173, Gebäude- und Freifläche, Kalkturmstraße 17A, 1,30 Ar (111.000,- EUR). Wohnhaus mit ehemaliger Schreinerei. Bei den in Klammern stehenden Beträgen handelt es sich um die gemäß § 74 a ZVG festgesetzten Verkehrswerte.

Der Versteigerungsvermerk ist am 5. Juli 2006 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümerin war damals **Margarete Reis**, Kalkturmstraße 17A, 54516 Wittlich, im Grundbuch eingetragen.

In einem früheren Termin wurde der Zuschlag aus den Gründen der §§ 74 a, 85 a ZVG versagt.

Wittlich, den 26. Februar 2008

- 12 K 40/06 -

Das Amtsgericht

2487.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Neuhausen Blatt 1157 nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 8. Mai 2008, 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Worms, Hardtgasse Nr. 6, Saal 320, 3. Stock, versteigert werden.

2680/10.000-Miteigentumsanteil an dem Grundstück der Gemarkung Neuhausen, Flur 1 Nr. 96/2, Gebäude- und Freifläche, Gaustraße 93, 412 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an der Gaststätte im Erdgeschoss und Kellerraum im Kellergeschoss, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 1. Laut Gutachten handelt es sich um eine Gaststätte (ein Gastraum und ein Nebenraum, Toilettenanlagen; insgesamt ca. 163 qm) in einem dreigeschossigen Mehrfamilienhaus mit insgesamt acht Einheiten (zwei gewerbliche Teileigentumseinheiten und sechs Wohnungen) aus dem Baujahr 1963 sowie um einen ca. 16 qm großen Kellerraum. Der Verkehrswert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf 77.000,- EUR festgesetzt worden. In einem vorangegangenen Termin wurde der Zuschlag wegen Nichterreichens der 5/10-Wertgrenze gemäß § 85 a ZVG versagt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 22. März 2006 in das Grundbuch eingetragen worden.

Worms, den 13. März 2008

- 16 K 8/2006 K -

Das Amtsgericht

2488.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Neuhausen Blatt 1158 nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 8. Mai 2008, um 15.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Worms, Hardtgasse 6, Saal 320, 3. Stock, versteigert werden.

1359/10.000-Miteigentumsanteil an dem Grundstück der Gemarkung Neuhausen,

Flur 1 Nr. 96/2, Gebäude- und Freifläche, Gaustraße 93, 412 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Werkstatt und dem Lager im Erdgeschoss und ersten Obergeschoss, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 2. Sondernutzungsrecht ist vereinbart. Laut Gutachten handelt es sich um eine Gewerbeeinheit bestehend aus einem Flur, einem Werkstattatraum, einem Lageraum im Erdgeschoss sowie um zwei Lagerräume und einer Nasszelle im ersten Obergeschoss (insgesamt 202 qm) in einem dreigeschossigen Mehrfamilienhaus mit insgesamt acht Einheiten (zwei gewerbliche Teileigentumseinheiten und sechs Wohnungen) aus dem Baujahr 1963 sowie um einen ca. 16 qm großen Kellerraum. Der Verkehrswert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf 54.500,- EUR festgesetzt worden. Der Zuschlag wurde in einem vorangegangenen Termin wegen Nichterreichens der 5/10-Wertgrenze gemäß § 85 a ZVG versagt.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 22. März 2006 in das Grundbuch eingetragen.

Worms, den 13. März 2008

- 16 K 9/2006 K -

Das Amtsgericht

2489.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Osthofen Blatt 5928 eingetragene, nachstehend bezeichnete Wohnungseigentum **am Mittwoch, dem 28. Mai 2008, 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Worms, Hardtgasse Nr. 6, Zimmer Nr. 320, 3. Stock, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 1/24-Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Osthofen Flur 9 Nr. 111/8, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Neißestraße 15, 2100 qm; Flur 9 Nr. 111/10, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Neißestraße 15, 199 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 2. Obergeschoss, nebst Kellerraum, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 12. Sondernutzungsrechte sind vereinbart. Lfd. Nr. 2 zu lfd. Nr. 1 Grunddienstbarkeit (Zufahrtsrecht/Wege-recht sowie Ver- und Entsorgungsleitungsrecht) an Grundstück Gemarkung Osthofen Flur 9 Nr. 111/11 (Blatt 5132) in Abt. II Nr. 3. Der Verkehrswert des Wohnungseigentums wurde gemäß § 74 a V ZVG auf 53.000,- EUR festgesetzt. Laut dem zugrundeliegenden Sachverständigengutachten hat die Wohnung eine Wohnfläche von ca. 74 qm und befindet sich in einem freistehenden, unterkellerten, dreigeschossigen Mehrfamilienwohnhaus mit insgesamt 12 Wohnungen (Baujahr ca. 1989). Die gesamte Wohnanlage besteht aus zwei Häusern mit insgesamt 24 Wohnungen.

Der Versteigerungsvermerk ist am 25. Juli 2006 in das Grundbuch eingetragen worden.

Worms, den 12. März 2008

- 16 K 32/2006 -

Das Amtsgericht

2490.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Horchheim Blatt 2413 eingetragene, nachstehend bezeichnete Wohnungseigentum **am Mittwoch, dem 4. Juni 2008, 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Worms, Hardtgasse Nr. 6, Zimmer Nr. 320, 3. Stock, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 1/2-Miteigentumsanteil an dem Grundstück der Gemarkung Horchheim Flur 1 Nr. 818/10, Gebäude- und Freifläche, Neubachstraße 66 B, 201 qm; Flur 1 Nr. 818/11, Gebäude- und Freifläche, Neubachstraße 66 E, 160 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 1; Sondernutzungsrecht

ist vereinbart. Lfd. Nr. 2 zu lfd. Nr. 1 1/8-Miteigentumsanteil an dem Grundstück der Gemarkung Horchheim Flur 1 Nr. 791/4, Verkehrsfläche, Neubachstraße, 587 qm. Die Verkehrswerte wurden gemäß § 74 a ZVG wie folgt festgesetzt: für die Wohnung Nr. 1 auf 145.000,- EUR und für den 1/8-Anteil unter lfd. Nr. 2 auf 6200,- EUR. Laut dem zugrunde liegenden Sachverständigengutachten handelt es sich um eine Doppelhaushälfte als freistehendes, unterkellertes, eingeschossiges Einfamilienwohnhaus mit ausgebautem Dachgeschoss mit einer Wohnfläche von gesamt ca. 94 qm (Baujahr 1992).

Der Versteigerungsvermerk ist am 25. Juli 2006 in das Grundbuch eingetragen worden.

Worms, den 13. März 2008

- 16 K 33/2006 - Das Amtsgericht

2491.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Mettenheim Blatt 1283 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Freitag, dem 6. Juni 2008, 10.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Worms, Hardtgasse Nr. 6, Zimmer Nr. 320, 3. Stock, versteigert werden.

Gemarkung Mettenheim Flur 1 Nr. 394/1, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Schulstraße 9, 67 qm. Der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gemäß § 74 a V ZVG auf 45.000,- EUR festgesetzt. Laut dem zugrunde liegenden Sachverständigengutachten ist das komplett überbaute Grundstück mit einem freistehenden, teilunterkellerten zweigeschossigen Wohnhaus mit ausgebautem Dachgeschoss mit einer Gesamtwohnfläche von ca. 96 qm bebaut (Erweiterung und Modernisierung 1988).

Der Versteigerungsvermerk ist am 11. September 2006 in das Grundbuch eingetragen worden.

Worms, den 12. März 2008

- 16 K 43/2006 - Das Amtsgericht

2492.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Gundheim Blatt 1420 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Freitag, dem 30. Mai 2008, 10.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Worms, Hardtgasse Nr. 6, Zimmer Nr. 320, 3. Stock, versteigert werden.

Gemarkung Gundheim Flur 5 Nr. 246, Gebäude- und Freifläche, Rieslingstraße 3, 655 qm. Der Verkehrswert des Grundstücks wurde gemäß § 74 a V ZVG auf 220.000,- EUR festgesetzt. Laut dem zugrundeliegenden Sachverständigengutachten ist das Grundstück mit einem freistehenden, unterkellerten, eingeschossigen Einfamilienwohnhaus mit Einliegerwohnung im Untergeschoss und ausgebautem Dachgeschoss und einer Einzelgarage bebaut (Baujahr ca. 1999, Wohnfläche gesamt ca. 229 qm).

Der Versteigerungsvermerk ist am 8. November 2006 in das Grundbuch eingetragen worden.

Worms, den 12. März 2008

- 16 K 59/2006 - Das Amtsgericht

2493.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Eich Blatt 1760 nachstehend bezeichnete Grundstück **am Donnerstag, dem 15. Mai 2008, um 15.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Worms, Hardtgasse 6, Saal 320, 3. Stock, versteigert werden.

Best.Verz. Nr. 1 Gemarkung Eich Flur 1 Flurstück 93, Hof- und Gebäudefläche, Schustergasse 1, 259 qm. Laut Gutachten handelt es sich um ein wohngenutztes Grundstück, bebaut mit einem teilunterkellerten, zweigeschossigen, einseitig angebauten Wohnhaus mit integrierter Garage und nicht ausgebautem Dachgeschoss sowie um ein Nebengebäude. Der Verkehrswert des Grundstücks ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf 91.000,- EUR festgesetzt worden.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 25. Oktober 2006 in das Grundbuch eingetragen.

Worms, den 13. März 2008

- 17 K 35/2006 - Das Amtsgericht

2494.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Worms Blatt 14066 nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 15. Mai 2008, um 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Worms, Hardtgasse 6, Saal 320, 3. Stock, versteigert werden.

68,30/10.000-Miteigentumsanteil an dem Grundstück der Gemarkung Worms Flur 22 Flurstück 20/4, Gebäude- und Freifläche, Im Katterloch, 4122 qm; Flur 22 Flurstück 72/2, Gebäude- und Freifläche, Scheidtstraße, 663 qm; Flur 22 Flurstück 11/107, Gebäude- und Freifläche, Im Katterloch, 1846 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Haus B 2. Obergeschoss und Abstellraum im Kellergeschoss, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. B 16. Laut Gutachten handelt es sich um eine ca. 43 qm große Wohnung (Wohn-/Schlafraum, offene Küche, Bad und Diele) im zweiten Obergeschoss eines dreigeschossigen Mehrfamilienhauses aus dem Baujahr 1996. Der Verkehrswert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf 54.000,- EUR festgesetzt worden.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 5. April 2007 in das Grundbuch eingetragen.

Worms, den 13. März 2008

- 17 K 17/2007 - Das Amtsgericht

2495.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Dellfeld Blatt 391 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 1. Juli 2008, 15.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Herzogstraße 2, 66482 Zweibrücken, Sitzungssaal 3, versteigert werden.

Jeweils Gemarkung Dellfeld a) Flurstück 2451, Haus Nr. 105 im Dorf am Rimmelsrech mit Scheune, Stall und Hof, zu 240 m²; b) Flurstück 2483, Garten am Rimmelsrech, zu 136 m²; c) Flurstück 2452, Hof- und Gebäudefläche, Hauptstraße 49, zu 100 m²; d) Miteigentumsanteil von 1/2 an Grundstück Flurstück 2453/1, Verkehrsfläche, Hauptstraße, zu 102 m².

Der Versteigerungsvermerk ist am 9. Juni 2006 in das Grundbuch eingetragen worden.

Verkehrswert wurde festgesetzt auf: 80.100,- EUR (als wirtschaftliche Einheit). Im Termin am 4. März 2008 war der Zuschlag gemäß § 85 a Abs. 1 ZVG versagt worden.

Weitere Informationen sind im Internet unter www.versteigerungspool.de zu finden.

Zweibrücken, den 5. März 2008

- K 30/06 - Das Amtsgericht

2496.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Zweibrücken Blatt 6651 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz (Anteil an einem Erbbaurecht) **am Dienstag, dem 20. Mai 2008, 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Herzogstraße 2, 66482 Zweibrücken, Sitzungssaal 3, versteigert werden.

Anteil von 196,10/10.000 an dem Erbbaurecht an dem Grundstück der Gemarkung Zweibrücken Flst. 845/4, Gebäude- und Freifläche, Wirtschaft, Rosengartenstraße, zu 2279 m²; Dauer: 30. April 2084. Der Anteil ist verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen des Apartments 34, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 34.

Der Versteigerungsvermerk ist am 7. Februar 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Verkehrswert wurde festgesetzt auf 34.100,- EUR.

Weitere Informationen sind im Internet unter www.versteigerungspool.de zu finden.

Zweibrücken, den 26. Februar 2008

- K 7/07 - Das Amtsgericht

2497.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Zweibrücken Blatt 6652 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz (Anteil an einem Erbbaurecht) **am Dienstag, dem 20. Mai 2008, 15.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Herzogstraße 2, 66482 Zweibrücken, Sitzungssaal 3, versteigert werden.

Anteil von 196,10/10.000 an dem Erbbaurecht an dem Grundstück der Gemarkung Zweibrücken Flst. 845/4, Gebäude- und Freifläche, Wirtschaft, Rosengartenstraße, zu 2279 m²; Dauer: 30. April 2084. Der Anteil ist verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen des Apartments 35, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 35.

Der Versteigerungsvermerk ist am 7. Februar 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf: 30.000,- EUR.

Weitere Informationen sind im Internet unter www.versteigerungspool.de zu finden.

Zweibrücken, den 26. Februar 2008

- K 8/07 - Das Amtsgericht

Staatsanzeiger
für das Land Rheinland-Pfalz

G 6436

Postvertriebsstück - Entgelt bezahlt

Staatskanzlei Rheinland-Pfalz
Postfach 3880, 55028 Mainz
